

Wandsbek

Der Wandsbecker Botte

informativ



10

Oktober 2012
26. Jahrgang

Die Monatszeitschrift für Wandsbek (mit Hinschenfelde) • Marienthal • Jenfeld • Tonndorf • Farmsen-Berne und Eilbek

Wandsbeker Schülerkunst

nt – Der Wandsbeker Partnerbezirk in London, Waltham Forest, grenzt unmittelbar an das Olympiagelände. Zu dem kulturellen Begleitprogramm gehörte auch eine Ausstellung. Dafür erfolgte im Vorwege auch eine Kunstausschreibung für Schulen mit dem Titel 'Kunst im Park' und aufgrund der langjährigen Städte-Partnerschaft wurden auch Schulen aus Wandsbek eingeladen.



Die Schülerarbeit aus Wandsbek, eine Modell-Installation eines Olympiastadions, wurde zur Olympiade in London ausgestellt.

Von zwei Schülerinnen aus den Walddörfern wurde eine Modell-Installation eines Olympiastadions als Symbiose zwischen der Antike und der Moderne erarbeitet und dort ausgestellt. Die Jugend der Welt vereint sich nicht nur im Sport, sondern auch in künstlerischer Betätigung.

Thomas Ritzenhoff zur Entwicklung Wandsbeks

khz – Von besonderem Interesse war der Besuch von Bezirksamtsleiter Thomas Ritzenhoff am 24. August im Wandsbeker Forum. Der promovierte Jurist stellte drei Themen in den Mittelpunkt seiner Ausführungen: Wohnungsbau, Verkehr und Verwaltung.

In den vergangenen 20 Jahren ist Hamburgs Bevölkerung um rund 200.000 Einwohner gestiegen. Unter anderem deshalb fehlen derzeit etwa 57.000 Wohnungen. Deshalb haben Senat und Bezirke im 'Vertrag für Hamburg' festgelegt, dass jährlich 6.000 neue Wohnungen errichtet werden sollen, davon etwa 1.100 im Bezirk Wandsbek. „Dazu sind neue Konzepte notwendig“, so Ritzenhoff. Als Stichworte nannte er verdichtetes Bauen, Aufstockungen und Umwidmung von Grünflächen. So könnten beispielsweise Kleingärten, wie andernorts bereits gesehen, auch in den Grünflächen zwischen Häuserblocks angelegt werden. Auch sei der demografische Wandel in der Bevölkerung zu beachten: immer mehr Single-Haushalte erfordern kleinere Wohneinheiten, und für die Mobilität im Alter sei generationsgerechtes Wohnen notwendig.

Verbunden mit der Bevölkerungszunahme ist zwangsläufig ein erheblich gewachsenes Verkehrsaufkommen. Der Bezirksamtsleiter wies einerseits daraufhin, dass das Busbeschleunigungs-Programm zwar eine gewisse Entlastung bringen werde, dass jedoch noch wichtiger die Verlagerung des Verkehrs von der Straße auf die Schiene sei. Deshalb müsse der Bau der S4 mit aller Kraft vorangebracht werden. Besonders bei diesem Vorhaben gelte es, die Bürger rechtzeitig in die Planungsprozesse einzubinden, um Verzögerungen durch spätere Proteste möglichst zu vermeiden. Zur Verbesserung der Verkehrslage werde die Möglichkeit beitragen, demnächst Kurzzeit-Mietwagen (car2go) direkt an U-Bahn-Stationen übernehmen und abgeben zu können. Auch der weitere Ausbau des StadtRad-Systems könne dazu einen Beitrag leisten.

Die Sparvorgaben des Senats stellen die Bezirksverwaltungen vor neue Herausforderungen. Wandsbek hat nach Aussage des Bezirksamtsleiters mit Kosten von etwa 140,- Euro je Einwohner und Jahr bereits die mit Abstand effektivste Verwaltung in Hamburg. Dennoch gelte es, sie weiter zu straffen und klug zu organisieren.

Eine Möglichkeit sieht Ritzenhoff in der Einrichtung mobiler Kundenzentren. Auch durch wesentliche Verlängerungen der Öffnungszeiten in bestehenden Bürgerzentren, etwa von 7.00 bis 20.00 Uhr, könnten andere Zentren eingespart werden. Diese und andere Denkansätze dürften keine Tabus darstellen, um die 'Verwaltung der Zukunft' wirksam zu gestalten.

Mit einer langen und intensiven Erörterung der Themen endete der Abend.

KANN VIEL. BRAUCHT WENIG.
DER NEUE OUTLANDER - PREMIERE 06. OKTOBER¹



Abb.: Outlander Instyle

OUTLANDER

OUTLANDER FAHREN SCHON AB 4.8 L / 100 KM²

Erleben Sie eine komplett neue SUV-Generation – der neue Outlander. Sicher, komfortabel, geräumig und wenn Sie es wünschen auch mit Allrad. Das alles bei niedrigem Verbrauch. Wir erwarten Sie zur großen Premiere des neuen Outlander. Erleben Sie auch den neuen ASX. Der erfolgreiche kompakte Crossover mit noch mehr Fahrspaß – entdecken Sie die neue Seite des ASX. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

PREMIEREN-ATMOSPHÄRE ERLEBEN BEI:



Autohaus Lass e.K.
Holzmühlenstr. 5,
22041 Hamburg - Wandsbek
Telefon 040/6560700
www.auto-lass.de



¹ Beratung, Probefahrt und Verkauf nur während der gesetzlichen Öffnungszeiten.

² NEFZ-Messverfahren (RL 715 / 2007 EG) Outlander 2.2 DI-D 2WD Invite ClearTec: Verbrauch (l / 100 km) innerorts 5.7 / außerorts 4.2 / kombiniert 4.8 / CO₂-Emission - kombiniert 126 g/km / Effizienzklasse A

Zum Titelbild

Das Gut Karlshöhe – Hamburger Umweltzentrum (Straße: Karlshöhe 60 d) ist ein Bildungs- und Freizeitort, in dem man lernen kann, wie Natur funktioniert. Es bietet ein vielfältiges Programm für nachhaltige Entwicklung an. Neben der Erlebnisausstellung Jahreszeit-Hamburg und einer Kinder-Forscher-Werkstatt kann man auf dem neun Hektar großen Außengelände attraktive Natur-Areale mit Pflanzen und Tieren erleben.

Das Titelbild zeigt den Bauerngarten des Guts. Hinten sind die Kulturscheune mit ihrer Photovoltaikanlage und rechts der Bienenlehrstand zu sehen. Foto: T. Richter



In früheren Zeiten wurde nicht nur Schweine- und Hühnerzucht betrieben, sondern auch auf dem Gelände zur Jagd geblasen. Die Postkarte zeigt die 'Jagd auf Vorwerk Carlshöhe bei Berne. 3. Oktober 1926'. Archiv Fricke

Siehe dazu auch den Artikel auf S. 4

Problemstoffsammlungen der Stadtreinigung



Die mobile Problemstoffsammlung nimmt kostenlos Schad- und Giftstoffe aus privaten Haushalten entgegen. Außerdem berät qualifiziertes Fachpersonal über die Entsorgung von Problemstoffen.

Tonndorf	Mo 8. 10.	13.30 – 15.30 Uhr:
		Waldorferstraße 343-345
Wandsbek	Mi 10. 10.	09.00 – 11.00 Uhr:
		Helbingstraße 7a-f
	Mi 10. 10.	12.00 – 14.00 Uhr:
		Lesserstraße 126-132
	Fr 19. 10.	09.00 – 11.00 Uhr:
		Ziethenstraße 2a-b
	Mo 29. 10.	13.30 – 15.30 Uhr:
		Marktplatz Quarree
Eilbek	Mi 17. 10.	09.00 – 11.00 Uhr:
		Maxstraße/Eilbektal
Farmsen	Mo 22. 10.	13.30 – 15.30 Uhr:
		Marktplatz Berner Heerweg
Berne	Do 25. 10.	12.00 – 14.00 Uhr:
		Berner Markt
Jenfeld	Fr 26. 10.	09.00 – 11.00 Uhr:
		Bei den Höfen 7a-e

Rubriken-Übersicht

Journal	Seite 4	Historisch	Seite 17
Politik	Seite 10	Kultur	Seite 20
Wirtschaft	Seite 12	Veranstaltungen	Seite 22
Damals und heute	Seite 14	Bürgerverein	Seite 23

WARNHOLZ Immobilien GmbH



Wir suchen laufend



Grundstücke, Häuser und Wohnungen zum Verkauf und Vermietung.

Keine Kosten für den Verkauf und die Vermietung, solide und diskrete Abwicklung, fachliche Beratung!

Treptower Str. 143 • Tel. 647 51 24 • Fax 647 01 68

email@warnholz-immobilien.de

www.warnholz-immobilien.de



Tonndorfer Apotheke immer aktiv für Ihre Gesundheit.

Inhaberin Hien Nickel

durchgehend geöffnet • kostenloser Botendienst

Öffnungszeiten:

Mo.-Fr. 8.00 - 18.30 Uhr • Sa. 8.30 - 13.00 Uhr

Tonndorfer Hauptstraße 53 • 22045 Hamburg (Nähe S-Bahn Tonndorf und Pflegezentrum ProVital)

Telefon: 66 18 75 • Telefax: 66 07 39

Unser nettes, kompetentes Team freut sich auf Ihren Besuch.

Ihr Druckservice in Wandsbek!

Unser Kombi-Angebot:
1.000 Briefbogen + 250 Visitenkarten

Briefbogen DIN A4, 90g Offset, 4c

Visitenkarten, 85 x 55 mm, 350g Offset, 4/4c

inkl. Grafik-Design, Fotos,

Satz, Druck und Lieferung

199.- EUR + MwSt.

media
service

axel juckenack gmbh

E-Mail: info@full-print-service.de • Tel. (040) 67 94 00 60



Bürgerverein Wandsbek von 1848

zusammen mit Heimatring Tonndorf von 1964 und Eilbeker Bürgerverein von 1875

Wandsbek informativ 'Der Wandsbecker Bothe', vormals 'Der Wandsbecker'

Herausgeber: Bürgerverein Wandsbek von 1848 e.V. · Böhmestraße 20
22041 Hamburg (Wandsbek) · Auflage 7500 Exemplare

Redaktion: Reportagen: Thorsten Richter · Heschredder 90 · 22335 Hamburg · Tel.: 50 79 68 10

E-Mail: Wandsbek-informativ@arcor.de

Verantwortlich für die Rubrik 'Wandsbek historisch':

Helmuth Fricke · Eckenerstraße 7 · 22045 Hamburg (Tonndorf)

Tel.: 66 59 90 · Fax: 668 46 57 · E-Mail: hhfricke@t-online.de

Redaktionsschluss am 10. · Anzeigenschluss am 15. des Vormonats.

Mit Namen gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt

die Meinung der Redaktion wieder.

© 2012 Combi-Druck Thorsten Richter e.K. ISSN 0931-0452

Heschredder 90 · 22335 Hamburg · Tel.: 50 79 68 10

E-Mail: Wandsbek-informativ@arcor.de

Die aktuelle Ausgabe im Internet unter:

www.buergerverein-wandsbek.de.

Nachdruck (auch auszugsweise) nur mit schriftlicher Genehmigung

erlaubt. · Wandsbek informativ erscheint zum Monatsersten.

Mitglieder erhalten die Zeitschrift kostenlos.

Interessenten, die Wandsbek informativ monatlich per Post zugestellt

haben möchten, zahlen die Versandkosten von EUR 1,37 + MwSt.

pro Ausgabe.

Anzeigen: Thorsten Richter · Heschredder 90 · 22335 Hamburg

Tel.: 50 79 68 10 · E-Mail: Wandsbek-informativ@arcor.de

Es gilt die Anzeigenpreisliste 9

Satz und Druck: Max Siemen KG · Rahlstedter Str. 169 · 22143 Hamburg

Vom Gutshof zum Umweltzentrum

Gut Carlshöhe

tr – Das Gelände von Carlshöhe wurde um 1850 von Carsten Reimers als Bauernhof urbar gemacht. Er beantragte auch die Umbenennung von Bramfelder Höhe in Carlshöhe. Die Ländereien von Carlshöhe wurden später von Johann Heinrich Schröder, dem Besitzer des Guts Berne, dazu gekauft und als Geflügelfarm genutzt.



Die Geflügelfarm Carlshöhe 1920.

Archiv Fricke

Im Jahre 1899 kaufte der Hamburger Staat von Robert Bull den Gutshof, der später als Staatsgut Farmsen bekannt wurde. Der Staat benutzte es als Landwirtschaftsbetrieb, es war eine Abteilung der staatlichen Wohlfahrtsanstalt Hamburg und diente fürsorgerischen Zwecken.

1919 erwarb der Hamburger Staat auch das Gut Carlshöhe, das dem 'Werk- und Armenhaus' des Gutes Farmsen in der August-Krogmann-Straße als Arbeitsstätte diente. Es gab Schweineställe in Farmsen und in Carlshöhe und eine eigene Schlachtereier, in Carlshöhe wurde der Geflügelhof zu einer Lehranstalt mit einem sogenannten 'Wettlegehof' ausgebaut: Es wurden Hühner gezüchtet, deren Legeleistung sehr hoch war.

Anerkannte Stammzucht Farmsen
des deutschen weißen Edelschweines

Es werden fortlaufend jüngere Zuchterber und Zuchtsauen abgegeben.



+
Staatsgut Farmsen
Bezirk Hamburg
Fernsprecher Rahlstedt Nr. 901-903

Anzeige 1921.



WIR EMPFEHLEN:
BRUTEIER, EINTAGSKUKEN
JUNGTIERE
AUS UNSERER LEISTUNGSZUCHT
VON
WEISSEN LEGHORN
ROTEN RHODELANDERN
UND
KHAKI CAMPBELL ENTEN

GEFLÜGELHOF „CARLSHÖH“
DES STAATSGUTES FARMSEN BEZIRK HAMBURG
FERNSPRECHER RAHLSTEDT NR. 901-903

Anzeige 1922.

Archiv Fricke

Früher umfasste das Staatsgut ein Gebiet von 750 Hektar. Anfang der 1960er Jahre wurden die Flächen des Gutes durch Wohnbebauung so weit begrenzt, dass die landwirtschaftliche Nutzung nicht mehr rentabel war. Carlshöhe diente nur noch als Reiterhof und verfiel langsam.

1986 wurde der Trägerverein für ein Umweltzentrum Carlshöhe gegründet. Senat und Bürgerschaft beschlossen die Sanierung des Gutshauses und die Vergrößerung der Fläche um etwa 6 ha.



Carlshöhe am Tag der offenen Tür im September 1989. Links der Stall und hinten das Herrenhaus.
Foto: H. Fricke

Von 1989 bis heute wurde Gut Carlshöhe daraufhin unter verschiedenen Namen und Trägern als Institution für Umweltbildung betrieben. Mit der Unterstützung von Förderern und Partnern sowie vor Ort aktiven Vereinen und Arbeitsgruppen bietet es seither ein vielfältiges Bildungsprogramm zu Umwelt-, Natur- und Klimathemen.

Nach Bewilligung von Geldern durch die Stadt Hamburg und die deutsche Bundesstiftung Umwelt konnte der Ausbau des 20 Jahre alten Umweltzentrums beginnen. Hierzu wurde im Frühjahr 2008 die Hamburger Klimaschutzstiftung gegründet.

Das verfallene große Stallgebäude wurde saniert: Wärmedämmung und Wärmetauscher im Lüftungsbereich sorgen für den hohen Energie-Standard 'Effizienzhaus 55', Wärme wird durch verschiedene Heiztechniken des Gläsernen Energiehauses erzeugt, Warmwasser wird durch die Abwärme der Restaurant-Kühlmaschine erwärmt, Wintergärten sind mit einer eigenen Lüftungsanlage und Wärmerückgewinnung ausgestattet, wassersparende Vakuumtoiletten spülen mit Regenwasser.



Das renovierte Stallgebäude. Dahinter links das Gläserne Energiehaus und am Bildrand der Wärmespeicher mit Dachbegrünung.

Foto: Bauunternehmung Jürgen Martens

Herzstück der Einrichtung ist die über zwei Etagen gehende Erlebnisausstellung Jahreszeit-Hamburg. Im Erdgeschoss gibt es eine Gastronomie und einen Seminarraum für rund hundert Personen. Im Obergeschoss spielen Erlebnisse und Lernerfahrungen die Hauptrolle. Hier befindet sich neben der Ausstellung auch die Kinder-Forscher-Werkstatt.



Im Erdgeschoss der Erlebnisausstellung Jahreszeit-Hamburg ist auf dem Fußboden ein übergroßer Hamburg-Stadtplan abgebildet.
Foto: Hamburg 1, Arlt, Hamburger-Klimaschutzstiftung

Die 500 m² große Scheune erhielt eine 160 m² große Photovoltaikanlage und wurde zu einem attraktiven Ort für Lesungen, Konzerte, kreative Kurse und weitere, unterschiedlichste Veranstaltungen umgebaut.

Das Gutshaus ist heute Sitz der Hamburger Klimaschutzstiftung als Trägerin von Gut Karlshöhe, neben der Verwaltung gibt es hier noch einen zweiten Seminarraum.

Der historische Gutshof, dessen Vorplatz nach traditioneller Art mit altem Kopfstein neu bepflanzt wurde, hat sich wieder in einen attraktiven Treff- und Mittelpunkt des Anwesens verwandelt.



Im Gutshaus befindet sich die Hamburger Klimaschutzstiftung als Trägerin von Gut Karlshöhe.
Foto: T. Richter

Das weitläufige Außengelände mit Streuobstwiese, Bauerngarten, Bienenlehrstand, Schafweide, unterschiedlichen Biotopen und einem Wald mit Abenteuerplatz erhielt neue Lernstationen und einen Entdecker-Rundweg.

Das Veranstaltungsprogramm für Familien, interessierte Bürger und Fachbesucher sowie das speziell auf Kindertagesstätten und Schulen zugeschnittene Umweltbildungsprogramm wurde deutlich erweitert.



SBI
BELLINGRODT
Immobilien

Elisenstraße 15
22087 Hamburg
Telefon 25 30 78-0
Telefax 250 70 94

Zuverlässige Verwaltung

Vermietung - Verkauf

Ihr Immobilienmakler seit 30 Jahren
info@bellingrodt.de • www.bellingrodt.de

Restaurant

„Zum Eichtalpark“

www.zum-eichtalpark.de

Die Adresse für Wild, Fisch und Deutsche Küche mit Bier- Kaffeegarten im idyllischen Eichtalpark.

Räumlichkeiten für Festlichkeiten jeder Art bis 60 Personen.

ab Mitte Oktober:
Karpfen, halbe Ente, Grünkohl



Durchgehend warme Küche von 11⁰⁰ bis 21⁰⁰ Uhr · Montag Ruhetag.
 Ahrensburger Straße 14a · 22041 Hamburg-Wandsbek
 Tel. 040/656 09 13 · HVV-Bus 9 oder 262 bis Eichtalstraße

140 Jahre

Betten-Schwen

Seit 1872 im Familienbesitz

Das feiern wir vom
1. bis 20. Oktober 2012

Wir schenken Ihnen
beim Kauf einer regulären Bettwäsche
ein Spannbettlaken!

Außerdem:
10% auf Bettsysteme
20% auf reguläre Ware (außer Bettwäsche)

Zusätzlich warten tolle Angebote auf Sie!

Kamelhaar-Duo-Steppbett	199,- 129,-
Latex-Nackenstützkissen	79,95 59,-
Daunenbett	249,- 149,-
Kopfkissen Halbdaune	59,95 39,-

- Bettfedern-Reinigung
- Matratzen

Betten Schwen

Ihr Fachgeschäft für den gesunden Schlaf

- Lattenroste
- Bett- und Tischwäsche

in großer Auswahl

WANDSBEKER MARKTSTRASSE 125
 22041 HAMBURG-WANDSBEK
 TELEFON (040) 68 59 00
 TELEFAX (040) 68 06 85

Wandsbek informativ 10/2012 **5**

25 Jahre praktische Nächstenliebe

Die Kirchenküche am Markt

th – Mit einem Fest-Gottesdienst gedachte die Christuskirchen-Gemeinde der Eröffnung der Kirchenküche durch den damaligen Propst Hermann Schröder, deren Gründung 1987 durch eine großzügige Spende einer nicht genannten Person ermöglicht wurde. Die Einrichtung sollte obdachlosen und bedürftigen Menschen gegen eine geringe Gebühr zu einer warmen Mahlzeit verhelfen. Dieser Gedanke hat sich bis heute bewährt. Pro Öffnungstag werden 75 Essen für 1 Euro ausgegeben, auch eine Tasse Kaffee ist zu diesem Preis zu erhalten. Der Predigttext der evangelischen Kirche Deutschlands für den 2. September war das Gleichnis vom barmherzigen Samariter, eine Bibelstelle, die treffend in diesen Festgottesdienst passte und von Propst Matthias Bohl nachgezeichnet wurde. Am Ende seiner Ausführungen dankte er allen Sach- und Geldspendern, besonders aber der Gruppe von zwölf ehrenamtlichen, hilfsbereiten Frauen, die ihre Zeit und Kräfte einbringen, um die Gäste aus ganz Hamburg zu versorgen.

Diese fruchtbare Arbeit kann jedoch nur geleistet werden, wenn von vielen Stellen Spenden eingesammelt werden können. Die jährlichen Betriebskosten belaufen sich auf rund 50.000 Euro.

Das Spendenkonto lautet: Spendenkonto Ev. Darlehensgenossenschaft Kiel BLZ 210 60 237 – Konto 11371. Öffnungszeiten: Montag-Donnerstag von 11-15 Uhr. Essensausgabe von 12-14 Uhr. Leitung Birgit Vogler, Tel. 652 36 35.



Birgit Vogler leitet seit dem Jahr 2000 die Kirchenküche der Christuskirche am Wandsbeker Markt.

Das Spendenkonto lautet: Spendenkonto Ev. Darlehensgenossenschaft Kiel BLZ 210 60 237 – Konto 11371. Öffnungszeiten: Montag-Donnerstag von 11-15 Uhr. Essensausgabe von 12-14 Uhr. Leitung Birgit Vogler, Tel. 652 36 35.



Ein weit sichtbares Banner am Gebäude der Christuskirche informierte die Öffentlichkeit. Fotos: H. Fricke

Aufstockung um ein 5. Geschoss

PSD Bank Nord

tr – Im Mai vergangenen Jahres begannen die Umbaumaßnahmen des bestehenden Bankgebäudes der PSD Bank Nord-Zentrale in der Schloßstraße 10 zur Aufstockung um ein 5. Geschoss. Dafür musste bei laufendem Bankbetrieb durch alle Geschosse die Statik ertüchtigt werden, indem das Gebäude mit weiteren Stahlträgern verstärkt wurde.

Die Aufstockung der Zentrale wurde nötig, weil die PSD Bank Nord weiter wachsen möchte. „Wir haben ehrgeizige Wachstumsziele für die nächsten Jahre“, so Dieter Jurgeit, Vorstandsvorsitzender der PSD Bank Nord. „Wir wollen im Norden der private Baufinanzierer Nr. 1 sein. Hierfür benötigen wir mehr Platz für unsere Mitarbeiter.“

Nach Abschluss der Aufstockung des Gebäudes wird weiter gebaut: 2013 soll dann die Filiale modernisiert und vergrößert werden.

Insgesamt investiert die PSD Bank Nord 2 Millionen Euro in den Umbau.



Anfang Juni wurden die Stahlträger für das neue 5. Stockwerk der PSD Bank Nord-Zentrale in der Schloßstraße 10 eingezogen.

Foto: T. Richter

6. Vattenfall Schul-Cup

tr – 765 Schüler aus über 50 Klassen feierten am 5. und 6. September auf der Horner Rennbahn den 6. Vattenfall Schul-Cup. Bei Sonnenschein und angenehmen Temperaturen erlebten die Mädchen und Jungen spannende Wettkämpfe. Insgesamt 108 Medaillen in Bronze, Silber und Gold wurden verliehen. Im Ergebnis der 7. Mädchen-Klassen belegten aus der Gyula Trebitsch Schule Vanessa Jokieli den ersten und Melina Dose den dritten Platz. Durch zwölf weitere gute Platzierungen von insgesamt 26 Plätzen konnte zudem der gläserne Pokal für die beste Klasse Hamburgs durch diese Schule gewonnen werden.

WANDSBEK informativ – Die aktuelle Ausgabe immer unter: www.buergerverein-wandsbek.de

GRABMALGESCHÄFT PETER NAGEL

Inhaber: S. Peterson



GRABMALE • RENOVIERUNGEN • NACHSCHRIFTEN

TONNDORFER HAUPTSTRASSE 22 • 22045 HAMBURG • TELEFON 668 16 85 • FAX 668 47 28

Gut vorgesorgt

Vortrag Patientenverfügung und Generalvollmacht

24. Oktober 13 Uhr
Bürgersaal Am Alten Posthaus 4
Referent Notar Dr. Ekkehard Nümann
Veranstalter:
Volksbund der Kriegsgräberfürsorge
und GBI Großhamburger Bestattungsinstitut rV



Der Mensch geht,
aber er läßt uns
seine Liebe, seine
Heiterkeit, seinen
Ernst, seine Weisheit,
er läßt uns seinen
Geist zurück. Mit
diesem lebt er unter
den Seinen weiter.

Helfend
und tröstend.

Han

BEERDIGUNGSINSTITUT

Bernhard Han & Sohn „St. Anskar von 1880“

Wandsbeker Chaussee 31 Saseler Damm 31
22089 Hamburg 22395 Hamburg
Tel.: 040-25 41 51 61 Tel.: 040-600 18 20
Fax: 040-25 41 51 99 Fax: 040-600 18 299
www.han-bestatter.de • info@han-bestatter.de

Erd-, Feuer-, See- und anonyme Bestattungen
Bestattungsvorsorge-Verträge und Versicherungen

Nutzen Sie die Möglichkeit eines persönlichen
Informationsgespräches in unseren
Besprechungsräumen, rufen Sie uns an
oder senden Sie uns eine E-Mail.

Mitglied / Partner von:



Fachzeichen

Bund Deutscher Bestatter

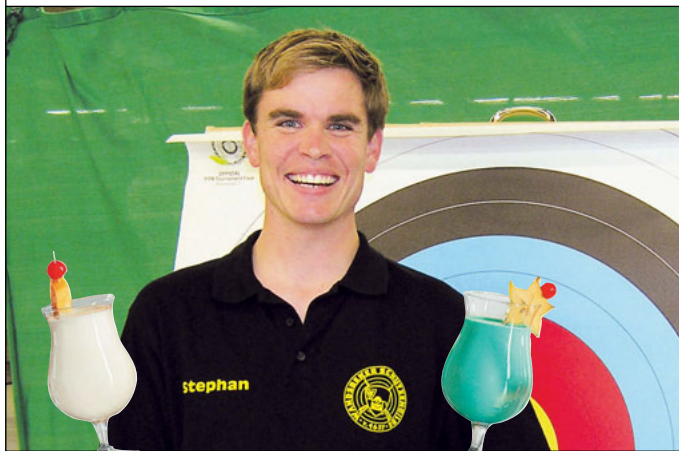
Deutsche Bestattungsvorsorge Treuhand

Kuratorium Deutsche Bestattungskultur

Deutsche See-Bestattungs-Genossenschaft e.G.

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH!

SIE SIND DER OKTOBER-GEWINNER
ZWEIER COCKTAILS IM PLAZA!



HERZLICH WILLKOMMEN IM

PLAZA

RESTAURANT BAR CAFE

WANDSBEKER MARKTPLATZ 1 • 22041 HAMBURG
TEL.: 040-68 94 65 51 • FAX: 040-68 94 65 52
E-MAIL: GASTRO@PLAZA-HAMBURG.DE
WWW.PLAZA-HAMBURG.DE

Ihre Asklepios Klinik Wandsbek

- kompetent und zugewandt
- rund um die Uhr für Sie da



Tagsüber sind folgende Abteilungen für Sie erreichbar:

Zentrale Notaufnahme (0-24 Uhr)

► Tel.: (0 40) 18 18-83 66 33

Innere Medizin

► Tel.: (0 40) 18 18-83 12 52

Neurologie

► Tel.: (0 40) 18 18-83 14 13

Geriatric

► Tel.: (0 40) 18 18-83 16 61

Orthopädie und Unfallchirurgie

► Tel.: (0 40) 18 18-83 12 53



Wirbelsäulenchirurgie

► Tel.: (0 40) 18 18-83 12 74

Viszeralmedizin

► Tel.: (0 40) 18 18-83 12 65

Gefäßchirurgie

► Tel.: (0 40) 18 18-83 12 41

Plastische und Ästhetische Chirurgie

► Tel.: (0 40) 18 18-83 13 20

Gynäkologie und Geburtshilfe

► Tel.: (0 40) 18 18-83 14 61

 **ASKLEPIOS**

Klinik Wandsbek

Alphonsstr. 14

22043 Hamburg

Tel. (0 40) 18 18-83 0

www.asklepios.com/wandsbek

Immer ist unsere Klinik erreichbar über (0 40) 18 18-83 0

Die St. Joseph-Gemeinde feierte

125 Jahre katholische Schule

th – Auch an diesem Jubiläum kann man ermes- sen, wie die Zeit vergeht. Mit zahlreichen Feierlichkeiten wurde 1987 in Wandsbek das 100-jährige Bestehen der katholischen Schule begangen. Im Jahr 2012 sind die Gemeinde, Schulleitung und Schüler stolz auf ihre Institution, die nunmehr 125 Jahre für die Bildung der Kinder tätig ist.

Am Sonntag, den 2. September hielt Erzbischof Dr. Werner Thissen in der St. Joseph-Kirche einen Festgottesdienst. Da- nach zogen viele Gottesdienstbesucher, begleitet von Posau- nenmusik, in einer langen Kolonne über die Schädlerstraße hinweg zum Schulgelände in der Böhmestraße, wo ein buntes Programm mit Musik, Redebeiträgen, Theater-Aufführungen und einer Postkartenaktion geboten wurde.

Darüber hinaus ist eine neue interessante Chronik gefertigt worden, die äußerlich wie ein Schulheft aussieht. Auf den über vierzig Seiten stellen sich Klassen vor, die Schulleiter und Lehrer werden aufgelistet sowie zahlreiche kleine Geschichten erzählen vom Schulleben. In der Mitte der kleinen Broschüre ist die Historie der Schule vom Beginn in Kurzform vom ers- ten Religionsunterricht in der Hauskapelle bis zur Anschaf- fung von interaktiven Tafeln im Jahr 2012 nachzulesen.

„Die städtischen Behörden haben es der katholischen Kirche reichlich schwer gemacht“, stellt Bezirksamtsleiter Thomas Ritzenhoff, im Rückblick auf die wechselvolle Geschichte der Schule fest. „Aber der Beharrlichkeit wussten die Behörden schließlich nichts mehr entgegenzusetzen. Die Gemeinde- schule konnte 1887 endlich ihre ersten Kinder aufnehmen. Und seither leistet sie einen wichtigen Beitrag für das Zusammenle- ben von Schülern aus vielen Nationen.“



Die erste katholische Schule in Wandsbek, die 1943 durch Bomben zer- stört wurde, lag zwischen Witthöfft- und Schädlerstraße.



Die neue katholische Schule (Aufnahme von 1982) steht in der Böh- mestr 3-5. Der Gebäudekomplex liegt auf der früheren Einmündung der Lydiastraße in die Böhmestraße. Die Lydiastraße wurde dadurch zur Sackgasse. Fotos: Archiv Fricke



Auf dem Schulgelände sprachen mehrere Persönlichkeiten Grußworte, u.a. Erzbischof Dr. Werner Thissen (Bildmitte) und Bezirksamtsleiter Thomas Ritzenhoff.

DAK-Urlaubsreport

nt – Mehr als jeder zehnte Urlauber erholte sich dieses Jahr gut oder überhaupt nicht. Die meisten Probleme hatten die 30- bis 44-Jährigen. In dieser Altersgruppe hatten 17 Prozent Schwierigkeiten mit der Erholung. Vor allem Frauen konnten nicht vom Job abschalten. Das zeigte der aktuelle Urlaubs- report 2012 der DAK-Gesundheit, eine repräsentative Forsa- Umfrage im Auftrag der Krankenkasse.

28 Prozent der Betroffenen nannten als Hauptgrund das schlechte Wetter. Jedem fünften enttäuschten Urlauber gelang es nicht vom Job abzuschalten, wobei dies 25 Prozent der Frauen und nur 13 Prozent der Männer angaben. 13 Prozent der Befragten mussten ihren Urlaub für die Arbeit unter- brechen. Acht Prozent mussten über Handy oder Internet erreichbar sein.

„Nachdem vielen Arbeitnehmern schon im Alltag die Tren- nung zwischen Beruf und Freizeit schwerfällt, setzt sich die- ser Trend offenbar im Urlaub fort“, erklärte Gabriele Eißner, Chefin der DAK in Wandsbek. „Körper und Psyche brauchen längere Pausen, um gesund und leistungsfähig zu bleiben. Wasser und Wellen sind zur Erholung besser als Informa- tionsflut und Internet-Surfen.“

Die Umfrage der DAK-Gesundheit zeigte, wie wichtig der Wegfall der Job-Belastung für die Erholung ist. 60 Prozent der gut erholten Urlauber gaben an, der Hauptgrund sei der fehlende Arbeitsstress gewe- sen. Bei den 33- bis 44-Jähri- gen nannten sogar 76 Pro- zent der Befragten diesen Grund. In dieser Altersgrup- pe sagten ferner 40 Prozent, der Verzicht auf das Arbeits- Handy oder Internet hätten hauptsächlich zur Erholung beigetragen. Am wichtigsten sind den Urlaubern aller- dings Sonne und Natur. Dies nannten 80 Prozent aller Bef- fragten.


HEINRICH SOLTAU
BESTATTUNGEN

Bestattungen
Ihres Vertrauens
seit 150 Jahren

(040) 670 18 36
www.soltau-bestattungen.de



Petra Wünkhaus
Maler- und Lackierermeisterin

Liebe Kunden,
seit 10 Jahren vertrauen Sie nun
unserer Meisterarbeit und -qualität.

Mit uns wird Ihr
Leben bunt(er)!

Dafür sagen wir DANKE!

Petra Wünkhaus & Klaus Seidel 2000  2010

Telefon: 040/66 23 90 • Fax: 040/66 03 47

Internet: www.petra-wuenkhaus.de • E-Mail: kontakt@petra-wuenkhaus.de

Sportpark Hinschenfelde

Internationaler Mädchen-Fußball

tr – Der Turn- und Sportverein Wandsetal von 1890 e.V. (TSV Wandsetal) veranstaltete am 31. Juli im Sportpark Hinschenfelde einen sportlichen Vergleich zwischen der U15-Auswahl des Hamburger Fußballverbandes (HFV) gegen das US-Stateteam aus Iowa (4:0) und der U17-Auswahl des HFV gegen das US-Stateteam aus Nebraska (0:1). Inmi Kim Patterson, Generalkonsulin der USA, und Wandsbeks stellvertretender Bezirksamtsleiter Frank Schwippert eröffneten die Spiele. Die Veranstaltung diente auch dem Knüpfen von Kontakten zwischen den amerikanischen und deutschen Spielerinnen.

Rechts: Inmi Kim Patterson, Generalkonsulin der USA, begrüßte die Spielerinnen und Zuschauer.

Unten: Das US-Stateteam aus Nebraska (l.) und das US-Stateteam aus Iowa im Sportpark Hinschenfelde vor Spielbeginn. Fotos: T. Richter



Hochschulbowl 2012

nt – Die Helmut-Schmidt-Universität (HSU) richtete am 14. und 15. Juli die 23. adh-Open im American Football aus.

Veranstalter war der Allgemeine Deutsche Hochschulsportverband (adh). Fünf Mannschaften kämpften um den Hochschulbowl: Die gastgebenden HSU Snipers trafen auf Titelverteidiger Karlsruhe Engineers, die Mannheim Knights und die Paderborn Unicorns, sowie die Aachen Rockets, die zum ersten Mal dabei waren. Den Hochschulbowl 2012 gewannen die Paderborn Unicorns.

Während der Spiele boten die Organisatoren den Zuschauern ein buntes Programm. Ein Moderator informierte Football-Neulinge über Regeln und Ablauf des Spiels, Cheerleader-Auftritte sorgten für Abwechslung in den Spielpausen und die Mensa der HSU kümmerte sich um das leibliche Wohl der Besucher.

TÜV-geprüfte Finanzplanung

tr – Als bundesweit erstes Kreditinstitut hat die Hamburger Volksbank eine TÜV-Zertifizierung für ihre ganzheitliche und bedarfsgerechte Beratung nach dem VR-Finanz-Plan erhalten, mit dem ihre über 150 zertifizierten Berater die Kunden in allen Lebenslagen kompetent und ganzheitlich begleiten können.

Wandsbek informativ – jeden Monat neu

Bestattungsunternehmen „St. Anschar“
seit 1895 in 4. Generation

Bentien Söhne

- Individuelle Sterbevorsorge-Beratung
- Erd-, Feuer-, See-, Anonymbestattungen
- Beisetzung auf allen Hamburger Friedhöfen und Umgebung
- Persönliche Beratung und Betreuung - auf Wunsch Hausbesuch
- Eigener Trauerdruck mit großer Auswahl an Trauerpapier
- Sterbegeldversicherungen durch das Kuratorium Deutsche Bestattungskultur
- Übernahme sämtlicher Bestattungsangelegenheiten

Litzowstraße 13 • 22041 Hamburg (Wandsbek) Tel. 0 40 - 68 60 44
Meiendorfer Str. 120 • 22145 Hamburg (Rahlstedt) Tel. 0 40 - 6 78 16 47

www.bentien-bestattungen.de · Tag & Nacht erreichbar 040 - 68 60 44



Wir vermieten / verkaufen
Ihre Immobilie.

040 - 675 844 79

www.borchardt-immobilien.de

Mieterverein zu Hamburg

im Deutschen Mieterbund DMB

Beratung in Wandsbek:

Mo. und Mi.
15:00 – 18:00 Uhr

Königsreihe 4
Kulturschloß Wandsbek

879 79-0

mieterverein-hamburg.de

Ottmar Frank

Concordia-Gastronomie

+ Partyservice

Herzlich willkommen! Räumlichkeiten für bis zu 250 Personen + Biergarten

Herbst-Brunch
21.10.12 - ab 11 Uhr

Aktuelle Informationen unter:
www.concordia-gastronomie.de
Bitte denken Sie rechtzeitig an Ihre Reservierungen für Weihnachten und Silvester!

Osterkamp 59 · 22043 Hamburg
Tel. 0 40 / 6 56 34 29 · Fax 2 20 73 49
Mobil 0171 / 7 56 21 02

Öffnungszeiten Restaurant und Gaststube:
Mo – Fr · ab 16 Uhr · Küche bis 21.30 Uhr
Sa + So · ab 11 Uhr · Küche bis 20.00 Uhr

Gierke & Tochter

Iris Gierke Raumausstattermeisterin
Raumausstattung · Gardinen
Rollos · Jalousetten



Norbert Gierke Malermeister
Farben · Tapeten · Fußboden

Hinschenfelder Straße 2a
22041 Hamburg
Tel. 68 52 20 · Fax 652 41 11

Bezirksversammlung 16.8.

Rauch- und Alkoholverbot auf Spielplätzen

Das Rauchen stellt für Kinder, vor allem Kleinstkinder, eine ernstzunehmende Bedrohung dar. Nikotin ist ein starkes Gift, das in seiner Wirkung mit Blausäure vergleichbar ist. Beim Verschlucken kann es zu Schwindel, Übelkeit und Erbrechen und – im schlimmsten Fall- zum Tode des Kindes kommen. Nikotin ist nach Medikamenten die häufigste Vergiftungsursache im Kleinkindalter.

Die Bezirksversammlung beschloss folgenden CDU-Antrag einstimmig: Der Bezirksamtsleiter ordnet gemäß § 3 Absatz 2 des Gesetzes über Grün- und Erholungsanlagen ein absolutes Rauch- und Alkoholverbot auf Wandsbeker Spielplätzen an. Verbotsschilder sollten neben der Anordnung auch auf die Gefahren von Zigarettenkippen und Glasscherben für Kinder hinweisen.

Im Zuge einer Beschilderung des Rauch- und Alkoholverbotes mögen die Hinweisschilder auch darüber informieren, dass

es sich um einen öffentlichen Spielplatz des Bezirksamtes handelt. Hierbei möge das Bezirksamt mit zuständiger Dienststelle sowie der telefonische Kontakt des Hamburg-Service genannt werden.

Straßenbenennung Jenfelder Au – Planstraßen A, B und C, sowie E und F

Die Bezirksversammlung folgte einstimmig folgender Beschlussvorlage des Regionalausschusses Kerngebiet: Die Planstraßen A, B und C werden als Kuehnbachring benannt. Die Planstraßen E und F werden als Kaskadenpark benannt.

'Jugend im Parlament' muss fortgesetzt werden

Der Bezirk hat in den vergangenen Jahren immer wieder die Veranstaltung 'Jugend im Parlament' durchgeführt. Ziel dieser Veranstaltung war und ist es, jungen Wandsbekern die Politik ihres Stadtteils anhand eines Planspiels näher zu bringen und somit Verständnis zu schaffen, um Teilhabe zu gewährleisten. Obwohl die Veranstaltung mit sehr geringen Mitteln organisiert und nur durch das ehrenamtliche Engagement einiger Bürger ermöglicht wurde, war sie bei den Teilnehmern stets beliebt.

Die Bezirksversammlung beschloss diesen ursprünglichen FDP-Antrag jetzt einstimmig: Die Veranstaltung 'Jugend im Parlament Wandsbek' (JIP) wird – analog der durchgeführten Veranstaltung im Jahre 2010 – in der Zeit vom 21.10. bis 25.10.2013 durchgeführt.

Maler-Wiese ... der feine Unterschied



über
40
Jahre
jung

- Malerarbeiten Gewerbe und Privat
- Sanierung von Fassaden, WDVS
- individuelle Wandgestaltung
- Bodenbelagsarbeiten

Tel.: 040/65 65 65 8 • Fax: 040/65 67 146
Wandsbeker Zollstraße 139 • 22041 Hamburg
www.malermeister-wiese.de

Ausführung sämtlicher Elektroarbeiten

JÜRGEN REBEHN
ELEKTROANLAGEN
GMBH

Mühlenstieg 9 • 22041 Hamburg
Fax: 040-713 9 05-22 • **Tel. 713 55 55**

Internet: www.elektro-rebehn.de
E-Mail: info@elektro-rebehn.de



Spitze
IMMOBILIEN

PERSÖNLICH · VERTRAULICH · INDIVIDUELL

»Ich, André Spitze, berate und unterstütze Sie beim Verkauf Ihrer Immobilie – engagiert, erfahren und professionell, damit Sie den Kopf für andere Dinge frei haben.«

Rauchstraße 50 • 22043 Hamburg-Marienthal
Telefon (040) 670 60 01 • Fax (040) 670 38 93 • Mobil 0178-501 50 89
a.spitze@spitze-immobilien.de • www.spitze-immobilien.de

Mitglied im Immobilienverband Deutschland

FDP-Bezirksfraktion eröffnete neue Geschäftsstelle

nt – Die FDP-Bezirksfraktion hat am 10. August neue Räume in der Wandsbeker Chaussee 21, direkt an der U-Bahnhaltestelle Wartenau, bezogen. Auch die Büros der Bürgerchaftsabgeordneten Dr. Thomas-Sönke Kluth und Dr. Wieland Schinnenburg finden sich ab sofort unter der neuen Adresse.

sofort möbel

sofortMöbel: superAuswahl – superService – superPreise

EINFACH SCHNELLER SCHÖNER WOHNEN

ENTDECKEN

Sie auf 1.800 qm eine traumhafte Möbelauswahl für all Ihre Wohnwünsche zum erschwinglichen Preis.

ERLEBEN

Sie kompetente Beratung und komfortablen Service durch unser fachkundiges Personal.

ERFREUEN

Sie sich sofort an Ihren Möbeln dank Sofort-Mitnahme und Blitz-Lieferung.

HH-Wandsbek • Am Neumarkt 38 • www.sofort-moebel.de

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 10-19 Uhr • Sa. 9-16 Uhr

Bürger wirklich einbinden!

S4-Planung engt Überschwemmungsgebiet ein

nt - Die Vorentwurfsplanung der neuen S4 von Hasselbrook nach Ahrensburg sorgt für die Anwohner der Straße Birrenkovenallee für Unruhe. Genau dort in diesem Gebiet liegt das Überschwemmungsgebiet der Wandse und nun soll ausgerechnet hier in unmittelbarer Nähe der Grundstücke der Anwohner die geplante Trasse vorbeiführen. Die Wandse schlängelt sich an den Grundstücken vorbei und es hat sich eine artenreiche Natur entwickelt, die es zu erhalten gilt. Durch die geplante Trasse würden die Grundstücke nicht mehr in ihrer Ursprünglichkeit vorhanden sein, das Überschwemmungsgebiet würde eingengt werden und in manchen Häusern stünde das Wasser bereits oberhalb der Fundamente bzw. im Keller.



Vorort-Termin der CDU in der Birrenkovenallee. v.l.: Dr. Gisbert Gürth, Claudia Folkers, Christa Schmidt (CDU-Fraktion), Anwohner der Birrenkovenallee, die CDU-Bürgerschaftsabgeordneten Dr. Friederike Föcking und Karl-Heinz Warnholz sowie Peter Schmidt, Vorsitzender des Vereins Lärmschutz Rahlstedt.

Die geplante Trasse einschließlich der Böschung und der zu errichtenden Lärmschutzwand mit einer Höhe von ca. acht Metern steht bei einigen Anwohnern im Garten dann rund zehn Meter vom eigentlichen Haus entfernt. Das ist ein Zustand, der so nicht akzeptabel ist und dem man entgegenwirken muss.

Ein positives Zeichen wurde bereits von der Politik gesetzt. „Die Verwaltung wurde durch Beschluss des Planungsausschusses im Bezirk Wandsbek gebeten, die Trasse aus dem Bebauungsplan Rahlstedt 127 zu streichen. Wir werden weiterhin im Dialog mit den Bürgern die Planungen der S4 begleiten und versuchen, für alle Beteiligten eine verträgliche Lösung zu erreichen“, so Heinz Seier, Fachsprecher für Verkehr der CDU-Fraktion Wandsbek. Zudem haben die CDU-Bürgerschaftsabgeordneten Dr. Friederike Föcking und Karl-Heinz Warnholz über diese Thematik eine Kleine Anfrage an den Senat gestellt.

Wir machen unser Rahlstedt schöner

Jürgen Klimke beteiligt sich

nt - Der Wandsbeker Bundestagsabgeordnete Jürgen Klimke hat an der Initiative zur Verschönerung der Lärmschutzwände in Rahlstedt teilgenommen. Beteiligt waren die Bürgerinitiative Lärmschutz Rahlstedt e.V., die Deutsche Bahn und die Kultur-Schule Altrahlstedt.



Jürgen Klimke (CDU, MdB) hofft, dass durch die Bemalung der neuen Rahlstedter Lärmschutzwand hässliche Graffiti vermieden werden können.

„Die gemeinsame Aktion ist ein gutes Beispiel für eine gelungene Zusammenarbeit zwischen Deutscher Bahn, Bürgerinitiative, der Schule sowie der Politik. Es war ein wichtiger Schritt, damit für Rahlstedt ein schöner Anblick entsteht und kein hässlicher Graffiti“, so Klimke.

Jährlich verursachen Schmierereien an Bahnhaltstellen, Zügen und Lärmschutzwänden Schäden in Millionenhöhe. Auch Teile der neuen Lärmschutzwand wurden bereits beschmiert.



Jürgen Klimke (CDU, MdB) freute sich über die Szenen des Rahlstedter Wochenmarktes, mit denen Schüler der Kultur-Schule Altrahlstedt die Lärmschutzwand verschönert haben.

Um dem entgegen zu wirken und einen lokalbezogenen Anblick zu schaffen, malten die Schüler Szenen des Rahlstedter Wochenmarktes auf die Wände. Die Aktion stößt auf große Zustimmung und wird unter anderem durch den Regionalausschuss und die Marktbesucher unterstützt. Weitere Rahlstedter Motive werden folgen.

„Die Rahlstedter Lärmschutzwand und -galerie könnte sich nach und nach in die Hamburger Sehenswürdigkeiten einreihen. In jedem Fall sollte die Rahlstedter Aktion ein Vorbild für andere Regionen werden“, sagte Klimke.

Partyservice

Hermann Westphal

Auf Vorbestellung:



Mittagstisch
Partyservice
Lieferservice



Bitte besuchen Sie uns auch im Internet:
www.fleischereiwestphal.de
E-Mail: westphalfleisch@aol.com
 oder fordern Sie gern unseren Party-Katalog an.

Rüterstr. 53 · 22041 Hamburg · Tel. 68 64 94 · Fax: -95

Praxis für Politik

Jürgen Klimke bei Jobpower

nt – Der Bundestagsabgeordnete Jürgen Klimke besuchte am 22. August im Rahmen der Aktion ‘Praxis für Politik’ das Personal-Dienstleistungsunternehmen Jobpower. Er verschaffte sich einen Überblick über die Leistungen des Unternehmens und diskutierte mit Geschäftsführerin Ute Schoras, die gleichzeitig Vorstandsmitglied im Bundesarbeitgeberverband der Personaldienstleister ist, über Fach-



Jürgen Klimke MdB besuchte zusammen mit Jobpower-Geschäftsführerin Ute Schoras die Firma Dichtomatik Vertriebsgesellschaft für Technische Dichtungen mbH.

arbeitermangel in Hamburg, die Zusammenarbeit mit der Bundesagentur für Arbeit, das Thema Mindestlohn sowie allgemeine Mittelstands-Fragen. Beim anschließenden Besuch der Dichtomatik Vertriebsgesellschaft für Technische Dichtungen mbH schaute sich Jürgen Klimke den Arbeitsplatz eines Zeitarbeitnehmers an und informierte sich über dessen Aufgaben. „Personal-Dienstleistungsunternehmen führen jährlich Tausende von qualifizierten Arbeitskräften schnell und unbürokratisch in den Arbeitsmarkt und verhindern damit Personalengpässe. Damit flexibilisieren sie die Auftragspitzen und sind ein wichtiger Beschäftigungsmotor“, so Klimke.

Dichtomatik ist ein Handelshaus mit Hauptsitz in Tonndorf und weltweiten Niederlassungen. Die 150 festen Mitarbeiter handeln mit technischen Dichtungen für Motoren, Windkraftanlagen, Hydrauliklösungen und betreiben ein Lager von derzeit 6.000 m² Fläche, welches gerade erheblich erweitert wird. Dichtomatik verstärkt das Lagerteam bei Engpässen mit Zeitarbeitskräften und hat gute Erfahrung mit der Übernahme von Zeitarbeitskräften gesammelt. Auch die Auszubildenden werden gerne übernommen, da sie sich im Unternehmen schon gut auskennen.

Sicherung von Gewerbeflächen

nt – Aus der Beantwortung einer Anfrage der FDP zur Sicherung von Gewerbeflächen in Wandsbek ist folgendes zu entnehmen:

Nach Auskunft der Hamburgischen Gesellschaft für Wirtschaftsförderung mbH (HWF) wurden in Wandsbek in den vergangenen 10 Jahren durchschnittlich 1 ha an städtischen Gewerbeflächen vergeben. Über das Geschehen auf dem privaten Markt gewerblich nutzbarer Immobilien in Wandsbek liegen keine Erkenntnisse vor.

Flächenpotenziale im Bezirk Wandsbek, Anzahl der Flächen, Stand 1.1.2012:

Gewerbegebiete		
< 1 ha	1-5 ha >	5 ha <
14	8	0
Industriegebiete		
1 ha	1-5 ha	> 5 ha
0	1	0

Gemäß des ‘Vertrages für Hamburg – Wohnungsneubau’ können nicht mehr marktgängige Gewerbeflächen in Wohnungsbauflächen umgewandelt werden.

Die Einzelfallprüfung muss ergeben, dass der Wohnungsbau im konkreten Fall Vorrang vor einer gewerblichen Flächenutzung hat. Eine spezifische Verwaltungsvorschrift gibt es nicht. Bei Auffassungsunterschieden können die Konfliktlösungsregeln nach dem ‘Vertrag für Hamburg – Wohnungsneubau’ zur Anwendung kommen.

Nach Kenntnis der zuständigen Behörde befinden sich folgende Vorhalteflächen für Gewerbe in Wandsbek im Eigentum der Stadt Hamburg:

Belegenheit	Bestand m ²	verfügbar m ²
1 Ahrensburger Straße / Doraustieg	1.600	1.600
2 Wragekamp	1.690	0
3 Höltigbaum / Sieker Landstraße	37.205	21.689
4 Vogtredder / Haidkoppel	20.367	15.317
5 Meiendorfer Straße	14.400	14.400
6 Am Stadtrand	24.472	24.472
7 Tilsiter Straße	11.247	2.502
Zusammen	110.981	79.980

Während Flächen für Wohnungsbau im Bezirk Wandsbek im Jahr 2011 mit durchschnittlich 306 Euro/m² gehandelt wurden, lagen die Durchschnittswerte für gewerbliche Immobilien bei etwa 270 Euro/m².

Dichtomatik ist ein modernes, innovatives Handelshaus mit Hauptsitz in Hamburg-Tonndorf und weltweiten Niederlassungen in Europa, USA, Kanada, Mexiko und China.

160 fest angestellte Mitarbeiter vertreiben weltweit technische Dichtungen mit Qualitätsgarantie, die u.a. in Motoren, Getrieben und Hydraulikpumpen ihren Einsatz finden.

DICHTOMATIK
Any seal. Any time.

Zum 01.08.2013 suchen wir zur Verstärkung unseres Teams

Auszubildende im Bereich **Groß- und Außenhandel** mit Fachrichtung Außenhandel sowie **Auszubildende zum Fachlageristen**.

Wir bieten eine vielfältige Ausbildung mit Einblick in die verschiedenen Abteilungen vom Wareneingang bis zur Chefetage, gute Übernahmechancen bei entsprechender Leistung und die Möglichkeit zu internationalen Kontakten.

Wenn Sie also Interesse an den Abläufen eines internationalen Handelshauses haben, teamfähig sind und eine Ausbildung mit Zukunft suchen, schicken Sie bitte Ihre aussagekräftige Bewerbung an die Personalleiterin Yvonne Aubry.

DICHTOMATIK GmbH
Albert-Schweitzer-Ring 1
22045 Hamburg
Telefon +49/40/66 98 98 0
Fax +49/40/66 98 91 01
jobs@dichtomatik.de
www.dichtomatik.de



Rundum wohlfühlen im Bett

140 Jahre Betten-Schwen

tr – Die Förderung eines gesunden und erholsamen Schlafes hat für Betten-Schwen und seinen qualifizierten und freundlichen Mitarbeiter oberste Priorität. Das gewährleistet eine individuelle Beratung im Fachgeschäft in der Wandsbeker Marktstr. 125, aber auch gern vor Ort zu Hause.

Betten und Bettsysteme, Lattenroste und Matratzen von Betten-Schwen sind eine solide Basis für gesunden Schlaf. Aber auch die Auswahl der richtigen Zudecke ist dafür wichtig, die Analyse des Wärmebedarfs ist dabei der zentrale Punkt. Eine Universal Zudecke für Mann oder Frau, Jung oder Alt, Sommer oder Winter gibt es nicht. Eine Wärme-Bedarfs-Analyse (WBA) bei Betten-Schwen ermittelt daher die am besten passende Zudecke individuell für jeden Menschen. Auch das Gewicht einer Decke, die Anschmiegsamkeit und die Größe sind wesentliche Kriterien, die bei der kompetenten Beratung beachtet werden. Ebenso gilt es auch, das richtige Kopfkissen zu wählen. Nackenstützkissen bewirken viel, anatomisch richtiges Liegen beugt Beschwerden im Nacken-, Rücken- und Schulterbereich vor und sollte von jedem Menschen, zum Wohle seiner Gesundheit, sehr ernst genommen werden. Dafür stellt Betten-Schwen Testkissen zur Verfügung, damit man zu Hause bequem das Nackenstützkissen ausprobieren kann.

Des Weiteren berät Betten-Schwen über Bettenreinigung oder Komplettwäsche und ergänzt Betten und Kissen mit neuer Füllung.

Kostenloser Lieferservice der gekauften Waren, Aufbau gekaufter Bettgestelle und eine kostenlose Entsorgung alter Matratzen und Lattenroste vervollständigen das Service-Angebot. Vom 1. bis 20. Oktober gibt es Jubiläums-Angebote. Betten-Schwen, Wandsbeker Marktstr. 125, Telefon 68 59 00, www.betten-schwen.de



Regina und Hans-Dieter Schwen offerieren vom 1. bis 20. Oktober Jubiläums-Angebote für 140 Jahre Betten-Schwen. Foto: T. Richter

Service und Kompetenz seit 1928

Optiker Wagner

tr – Das Jenfelder Fachgeschäft Optiker Wagner wurde 1928 gegründet und hatte seine Filialen seit 1975 im Einkaufszentrum Jenfeld und seit 1984 im Ärztehaus am Öjendorfer Damm. 2009 erfolgte eine Zusammenlegung beider Filialen in das Optikerfachgeschäft im Einkaufszentrum Jenfeld.

Hier beginnt bestes Sehen mit einer intensiven Augenprüfung, bei der Oberflächlichkeit und Zeitdruck keinen Platz haben. So wird sowohl für bestmögliches Sehen garantiert als auch für die Verträglichkeit der gemessenen Werte. Selbstverständlich ist dieser Service keine Frage des Preises, denn die Augenprüfung ist immer im Preis der neuen Brillengläser enthalten. Optiker Wagner im Einkaufszentrum Jenfeld (Bei den Höfen 42c), Tel. 653 50 55 + 653 36 78, Mo-Fr 9 bis 19 Uhr, Sa bis 15 Uhr, www.ihroptiker-wagner.de



Optiker Wagner im Einkaufszentrum Jenfeld.

Foto: T. Richter

Fehlendes Zentrum in Eilbek

nt – Zwei beherrschende Themen wurden auf der Jahreshauptversammlung der IG Einkaufs-Meile-Eilbek am 24. Juli diskutiert: Wo sollte Eilbek sein bisher fehlendes Zentrum haben und wie sind die Chancen zur Entwicklung zum Szenevierviertel? Die Handels- und Gewerbetreibenden der IG sehen in der Fläche im Dreieck Eilbeker Weg, Sandkrug und Wandsbeker Chaussee einen Ort, der zu einem Zentrum umgebaut werden könnte. „Hier wäre Platz für einen Wochenmarkt und für Eilbeker Veranstaltungen“, stellte Uwe Becker, IG-Vorsitzender in der Versammlung fest. Mit großer Sorge dagegen beobachtet die IG die vielen Geschäftsaufgaben in den letzten Wochen. Derzeit zählt die IG weitere fünf Geschäfte auf, die zum Jahresende die Wandsbeker Chaussee verlassen. Darunter sind unter anderem ein Fleischerfachgeschäft und ein Gemüsehändler.



Dipl.-Kfm **Otto-A. Peters**
Steuerberater

E-Mail: OAP-STB@t-online.de

Internet: www.oap-stb.com

Fon: 040-69 44 09-0

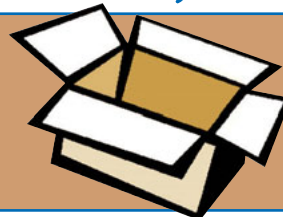
Fax: 040-69 44 09-10



Friedrich-Ebert-Damm 85 b
22047 Hamburg

Informieren Sie sich im Internet über mein Angebot,
oder schauen Sie einfach 'mal vorbei!

WERNER KÜRSTEN
seit 1948
Kartonagen und Verpackungsmittel



- Umzugskartons neu und gebraucht
- Versandkartons
- Eigene Fertigung

Waldsdorferstraße 376 b • 22047 Hamburg-Tonndorf
Tel.: 040-66 77 30 • www.werner-kuersten.de

Wandsbek damals und heute



Diese Computer-Simulation des Investors Garbe vermittelt, einem Luftbild ähnlich, eine gute Ansicht des Gebäude-Ensembles Husarenhof. Die Blickrichtung ist von der Rennbahnstraße nach Westen, d.h. am rechten Bildrand verläuft die Straße Am Husaren-Denkmal.

Die Darstellung gibt nicht nur Aufschluss über die gelungene Aufteilung des Areals mit den historischen Bauten (rötlich eingefärbt) in der Mitte, sondern auch einen von den verschiedenen Gebäudestrukturen wie Reihenhäuser, Stadtvillen und Wohnungen in mehrgeschossigen Häusern.

Die Reihenhäuser am linken Bildrand sind mit einer hohen, effektiven Lärmschutzwand von der Autobahn abgegrenzt.

Das Gebäude der Polizei-Verkehrsdirektion-Ost ist im Bild links unten nur im angeschnitten zu sehen. Der von einem Kindergarten belegte historische Bau liegt außerhalb der Lagedarstellung.

Veränderung eines Militär-Standortes

Das Wohngebiet Husarenhof

Von Helmuth Fricke

Teil 2 und Schluss: Neu- und Umbauten

Nach 13 Jahren Planung wurde im Juni 2007 Am Husaren-Denkmal in Marienthal der Grundstein für ein Großprojekt gelegt. Auf dem Kasernen-Gelände des ehemaligen Husaren-Regiments entstanden bis Ende 2009 Miet- und Eigentumswohnungen, Stadthäuser, Reihenhäuser und Lofts. Das neue Wohngebiet liegt am Ring 2 in Höhe der Rennbahnstraße und hat damit beste Anbindungen an das Wandsbeker Zentrum, Hamburgs Norden und die Autobahnen.

Es war bei Baubeginn das größte innerstädtische Wohnungsbauprojekt. Auf dem 50 000 qm großen Areal wurden Wohnungen für etwa 600 Menschen errichtet.

„Wir erschließen eine Wohnqualität, für die es in Hamburg eine kaum zu befriedigende Nachfrage gibt“, sagte Bauherr Bernhard Garbe, der mit seiner Garbe-Unternehmensgruppe

auf dem Gelände 76 Millionen Euro investierte und gab bekannt, dass die Mieten zwischen neun und zwölf Euro pro Quadratmeter betragen würden.

Gerhard Fuchs (CDU), damals Staatsrat der Baubehörde, stellte fest: „Hier sieht man, wie die wachsende Stadt Ham-



Die Fassade der Pferdeställe von der Rennbahnstraße gesehen. Sie wurden um ein Stockwerk erhöht und bieten Räumlichkeiten für den Bäcker Dat Backhus und den Drogeriemarkt Budnikowsky.



Oben: Im Innenbereich, umgeben von Neubauten, sind im Hintergrund die umgebauten Pferdeställe zu sehen. Unten: Blick in die Reihenhäusgärten an der Autobahnseite.

Fotos: H. Fricke



Blick in ein Treppenhaus der ehemaligen Reithalle. Es hat nach außen kein Türelement und ist Zuwegung zu den beiden Stockwerken.

Rechte Seite: Die äußere Fassade der ehemaligen Reithalle ist weitgehend erhalten geblieben, so auch das kleine Giebel-dreieck in der Mitte, das früher den Torbereich deutlich machte. Die vier Öffnungen im Dach überzeugen weniger.

Das dritte Foto gibt die Westfront und den südlichen Giebel wieder.

Die untere Abbildung zeigt den geschlossenen Innenbereich, der als Grünanlage mit Sträuchern, Bäumen und Wasserbecken gestaltet worden ist und den Bewohnern eine Ruhezone bietet.



Informationen Wohnpark Husarenhof:

- Grundstücksgröße: 50.000 qm
- Nutzung: fast 300 Wohneinheiten als
 - Stadthäuser mit Garten im dörflichem Flair inmitten der Metropole Hamburg, dreigeschossig,
 - Stadtvillen als Eigentumswohnungen mit viel Weitblick,
 - Wohnen in historischen Gebäuden, ein- bis dreigeschossig.
- Bauzeit: 2007-2009
- Grundsteinlegung 28.6.2007
- Bezug der ersten Reihenhäuser im Sommer 2007
- Investition: 76 Millionen Euro
- Bauherr: Garbe Husarenhof GmbH, Hamburg

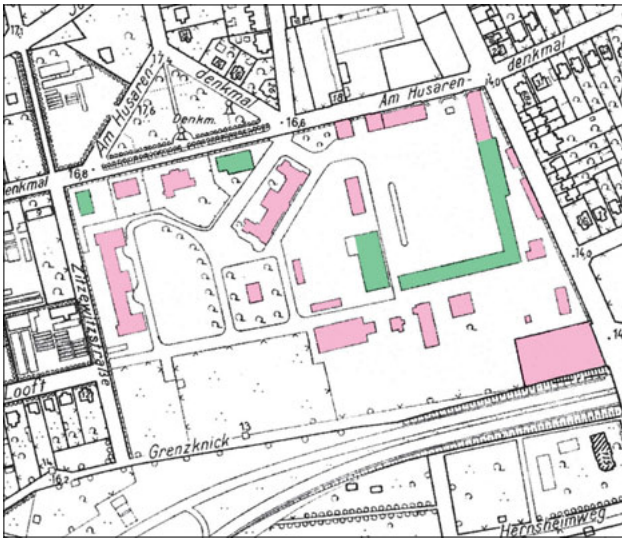
burg qualitativ wächst – weil es gelungen ist Alt und Neu zu verbinden.“

Diese Aussage bezog sich darauf, dass die Kulturbehörde die Gebäude Reithalle, Pferdesställe und das Stabsgebäude unter Denkmalschutz gestellt und der Investor diese in das neue Wohngebiet mit einbezogen hat. Außer den verschiedenen Wohnangeboten sind auch eine Kindertagesstätte (im ehemaligen Stabsgebäude) und ein neues Bauwerk (an der Südostecke des Geländes) für die Verkehrsdirektion 3 der Polizei errichtet worden. Alle Gebäude gruppieren sich um eine zentrale, mit Wasserflächen versehene Grünanlage.

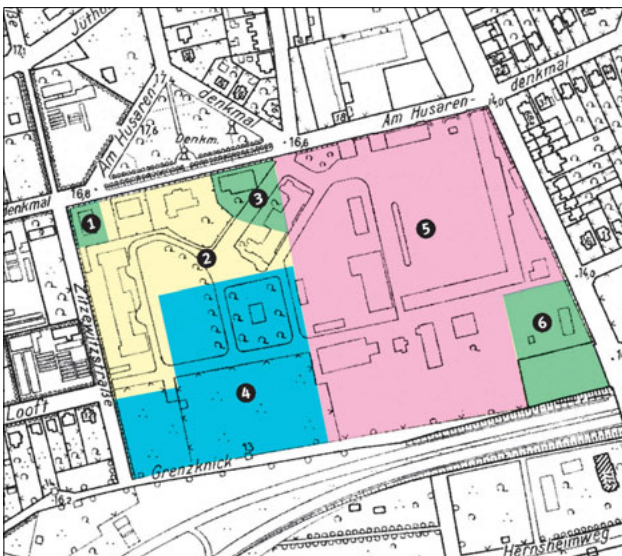
Dazu kommen Ladengeschäfte an der Rennbahnstraße. Im Zusammenhang mit der Erschließung des Wohnparkes Husarenhof wird ein Teil des dort anfallenden Oberflächenwassers in einem Rückhaltebecken biologisch vorgereinigt und dann über eine etwa 350 m lange Rohrleitung bis zur Mariananlage abgeleitet. Damit wurde ein Beschluss der Bezirksversammlung Wandsbek und der Wunsch der Bewohner Marienthals erfüllt, für den zeitweise trocken fallenden Teich an der Mariananlage einen kontinuierlichen Wasserstand anzustreben.



**Das ehemalige Kasernengelände der Husaren
begrenzt von den Straßen
Am Husarendenkmal, Rennbahnstraße, Autobahn 24
und Zitzewitzstraße
nach der Grundkarte 1935**



Erhaltenen Bauwerke grün, abgerissene rot eingefärbt.



Jetzt wird das Areal folgendermaßen genutzt:
Grün: 1 = Mietwohnungen, 3 = Kindertagesstätte, 6 = Polizei,
Gelb: 2 = Pflegen & Wohnen Husarendenkmal,
Blau: 4 = Sprachheilschule Zitzewitzstraße
Rot: 5 = Wohngebiet Husarenhof

**Heutige Nutzung des ehemaligen Kasernengeländes
an der Straße Am Husarendenkmal:**

Westlicher Teil (ca. 1/3)

- Zwei Kasernen-Blocks sind erhalten:
Nr. 12: Privatwohnungen,
Nr. 18: Kindertagesstätte.

- Nr. 16: Pflegen & Wohnen Husarendenkmal.
Dem zentralen fünfgeschossigen Bettenhaus von 1983 und den zweigeschossigen Pflegehäusern am Rand der Zitzewitzstraße, verbunden durch eine kleine Parkanlage, mussten vier Rotklinkergebäude des Kasernen-Ensembles weichen.

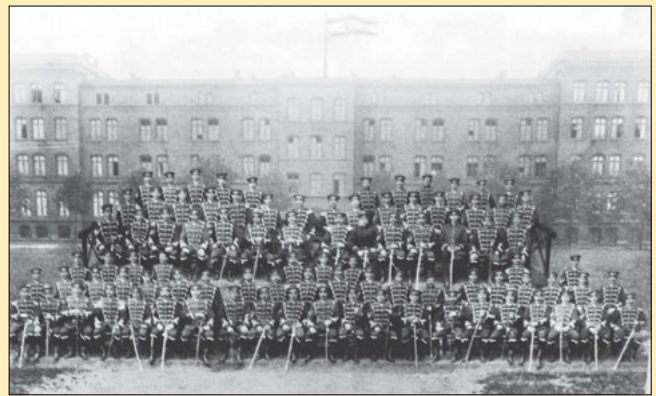
- Sprachheilschule Zitzewitzstraße
Schulgebäude, Turnhalle und Spielplatz liegen zwischen dem Pflegeheim und der Autobahn mit dem Zugang von der Zitzewitzstraße 51.

Östlicher Teil (ca. 2/3)

- Wohngebiet Husarenhof mit den erhaltenen Rotklinkerbauten Reithalle und Pferdeställe.
- Verkehrsdirektion 3 Hamburg Ost,
Zugang von der Rennbahnstraße Nr. 129

Das Museum dankt

Das Heimatmuseum erhielt in den letzten Monaten dankenswerterweise wieder zahlreiche Dokumente und Exponate. Dafür ist das Team der ehrenamtlich tätigen Mitglieder des Bürgervereins Wandsbek von 1848 e.V. dankbar.



Im Februar 2012 kam das Ehepaar Druve aus Norderstedt ins Heimatmuseum und übergab den Mitarbeitern ein großformatiges Wandbild von den Wandsbeker Husaren. Das Foto zeigt die Unteroffiziere des Regiments vor dem Kasernengebäude 1898.

Die mit einem damals üblichen breiten antiken Rahmen versehene Aufnahme sollte dem Großmüll überantwortet werden und konnte dank der Aufmerksamkeit von Rudolf Druve und seiner Frau vor der Entsorgung gerettet werden. Vielen Dank.

Husarenhof  Marienthal

Willkommen im Husarenhof!

Die Garbe Wohnbau begrüßt alle Bewohner in Ihrem neuen Zuhause.



www.garbe.de

Wandsbek historisch

Weltbekannte Fotopapiere aus Wandsbek

Die Leonar-Werke

Von Helmuth Fricke – Teil III und Schluss



Wie schon vor dem 2. Weltkrieg wurde das Kesselhaus mit der Werkstatt getrennt vom Hauptgebäudekomplex errichtet. Es lag im linken hinteren Grundstücksteil.

Rechts: Noch 1970 wurde wegen beachtlicher Umsatzsteigerung der Bau eines neuen Schornsteins von 68 m Höhe vorgenommen. Am 31.8.1996 kam es zur Sprengung dieses markanten Schlotes und der Niederlegung des Kesselhauses, um Platz für eine andere Nutzung des Geländes zu schaffen.



Das ehemalige Leonar-Grundstück mit seinen großen Gebäuden nutzt seit 1984 hauptsächlich die Fitness-Studio-Firma MeridianSpa.

Foto: 2011 Fricke



Links:
Nach dem 2. Weltkrieg war der Agfa-Konzern mit zwei anderen Standorten in Wandsbek vertreten. In der Königsstraße gegenüber dem Mühlenteich und seit Februar 1951, in der Ahrensburger Straße 182 auf dem ehemaligen Grundstück der Drägerwerke. Bevor der Neubau (unten, Foto 2003) entstand, arbeitete die Verwaltung in einem Einzelhaus, dessen Eingang seitlich lag.

Quellen

Matthias Friedel: Luftfoto 2010 (Titelseite August 2012)

Heimatmuseum Wandsbek: diverse Fotos und Festschrift: Leonar-Werke: 15 Jahre photographische Industrie, 1909

Dieter Rücker: Fotos und Dokumente, Elke Meyer und Egon Kusch: Fotos der Abteilungen aus der Nachkriegszeit,

Nancy Narr: persönliche Erinnerungen, Archiv Fricke: aktuelle Fotos sowie

Photo-Papier, Festschrift zum 60-jährigen Bestehen der Leonar-Werke 1955 und Die Leonar-Werke verfasst von S.H. in: Der Wandsbeker 5/1970.



Der Firmenname ist bedeutungsvoll, jedoch schwer erkennbar aus den Namen der Inhaber abgeleitet: Leo = Löwe (Löwengard), Ar auch Aar = Adler (Arndt), dazu setzte man ein n als verbindenden Buchstaben. Das erste Firmenemblem machte dies grafisch deutlich, später war es nur ein sachlicher Schriftzug und ein dominantes L.



Einladung zum Leonar-Betriebsausflug 1961.

Ein Blick in die Chronik

- 1893 Gründung der Firma Dr. Lüttke & Arndt in Hamburg-Uhlenhorst - Produktion von Tonsalz mit Gold
- 1898 Produktion von selbsttonendem Celloidin-Papier
- 1900 Herstellung von Kameras (bis 1918)
- 1901 Ansiedelung des Betriebes in Wandsbek, Zollstr. 8 (nach dem Krieg andere Benummerung!)
- 1905 Ernst Löwengard wird Gesellschafter
- 1907 Fertigung von Entwicklungspapieren
- 1908 Umbenennung der Firma in Leonar-Werke Arndt & Löwengard
- 1923 Siegbert Simenauer wird Gesellschafter
- 1929 Fusion mit der J. Hauff & Co GmbH Stuttgart zur Hauff-Leonar AG
- 1932 Auflösung der Hauff-Leonar AG und Gründung der Leonar-Werke AG
- 1943 Zerstörung des Betriebes durch Bombenangriff
- 1945 Beschlagnahme der wiederhergestellten Räume und später Stilllegung durch die Besatzungsmacht
- 1947 Wiederbeginn der laufenden Produktion
- 1950 Beginn des Neubaus der Gebäude
- 1951 und Folgejahre Anschaffung neuer Technik wie leistungsstarke Gieß- und Schneidemaschinen
- 1952 Die Produktion erreicht wieder den Vorkriegsstand
- 1954 Errichtung eines neuen Maschinenhauses und Aufstellung einer neuen Krafterzeugungsanlage
- 1955 Gedenken zum 60-jährigen Bestehen der Firma
- 1958 Bohrung eines neuen Brunnens
- 1958 Kapitalerhöhung auf 1 Mio und 1960 auf 1,5 Mio DM
- 1959 Jahresumsatz erstmals über 10 Mio DM
- 1960 Erwerb der Nachbargrundstücke Zollstr. 91-99 zuletzt Standort der Firma Beland Ladmaschinen
- 1961 Perutz übernimmt den Vertrieb der Leonar-Produkte im Bezirk Frankfurt
- 1962 Anbau und Vergrößerung des Lagers/Fertigmacherei
- 1963 Aufkauf der Aktien durch die Farbenfabriken Bayer
- 1964 Die Agfa-Gevaert-Gruppe, die dem Bayer-Konzern gehört, übernimmt Leonar, Perutz (München), Mimoso (Dresden) und die Chem. Fabrik Vaihingen und führt Leonar als Agfa-Zweigbetrieb weiter
- 1965 500 Mitarbeiter
- 1970 300 Mitarbeiter
- 1976 Schließung des Werkes mit einem Sozialplan für 196 Mitarbeiter

Produkte der Leonar-Werke

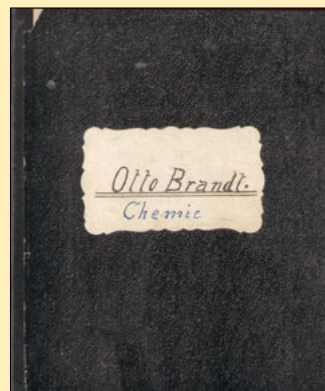
Als das Goldton-Fixierbad direkt ins Papier verarbeitet werden konnte, entstand das selbsttonende Auskopierpapier Celloidin. Dieses Produkt hat Leonars Namen um die Welt getragen. Weitere Vertriebsnamen der Leonar-Fotopapiere waren: **Auto-Papier, Lumarto, Brunarto, Grandamo, Leigrano, Imago, Rano, Umbrano.** Sie dienten verschiedenen Zwecken und hatten darum unterschiedliche Eigenschaften, wie beispielsweise von Ultra-Hart bis Extra Weich, in der Färbung, Oberfläche oder Haltbarkeit.

Nancy Narr erinnert sich

Leonar war großzügig und sozial

Meine Mutter, die Foto-Meisterin Mercedes Riedel, hat unser Fotogeschäft in der Walddörferstraße gegründet, berichtet Nancy Narr, die, obwohl sie aus Altersgründen ihr Geschäft geschlossen hat, noch gern Spezialaufträge entgegennimmt. Auch ihr Großvater August Till war Fotograf und stiller Teilhaber im Geschäft seiner Tochter. Damals, Anfang des 20. Jahrhunderts, gab es kaum Fotoapparate in privaten Händen. Private oder gewerbliche Fotos anzufertigen war Aufgabe von Fotografen, die eine entsprechende berufliche Ausbildung durchlaufen hatten. Für die Anschaffung der teuren fotografischen Gerätschaften erhielt Mercedes Riedel von den Leonar-Werken ein Darlehen von 200 Mark, wodurch eine jahrzehntelange Bindung zwischen den beiden Unternehmen entstand. Nicht nur ihr Großvater, auch ihre Mutter Mercedes Riedel und danach sie - obgleich sie das Konkurrenzpapier von Mimoso eigentlich lieber einsetzte - kauften die unterschiedlichsten Leonar-Produkte für ihren Bedarf. Die restlichen Lagerbestände über die sie verfügt, sind noch heute problemlos einsetzbar, obwohl diese aus den 1970er Jahre stammen. Übrigens war Großvater Till schon 1924 in der Lage Farbfotos anzufertigen, deren Farbechtheit die der späteren Technik aus den 1950er Jahren weit übertraf.

Schon mit vier Jahren ging sie mit ihrem Vater über den Kesslersweg zur Zollstraße, um bei Leonar die bestellte Ware abzuholen. In der Verkaufsabteilung kannte jeder die kleine Nancy aus der Walddörferstraße. Diese freundschaftliche Beziehung hielt bis zur Auflösung des Standortes in der Zollstraße durch den Agfa-Konzern. Jährlich, wenn es in der Nachkriegszeit hieß, Leonar macht mit seinem Personal einen Betriebsausflug ins Blaue, war Nancy Narr als Haus-Fotografin eingeladen mitzufahren und hielt das fröhliche Geschehen in Krauthsand oder wo auch immer mit ihrer Kamera fest. So entstanden viele Bekanntschaften zu den Mitarbeitern. Von der Familie des Leonar-Chemikers Otto Brandt erhielt sie nach dessen Tod seine Sammlung chemischer Aufzeichnungen und durch die Familie eines anderen Mitarbeiters, der bis zuletzt in der Fahrbereitschaft der Leonar-Werke tätig war, ist ihr bekannt, dass Leonar in der Kriegszeit auch Schuhcreme produziert und verkauft hat.



Chemie.		
Kimya: arabisch.	} Chemie.	
Chemia: griech.		
Stickstoff:	Nitrogenium	N
Sauerstoff:	Oxygenium	O
Wasserstoff:	Hydrogenium	H
Kohlendioxid:	Carbonium	C
Eisen:	Terrum	Fe
Schwefel:	Sulfur	S
Quecksilber:	Hydrocyrum	Hg.
Silber:	Argentum	Ag.
Zinn:	Stannum	Sn.
Zink:	Zincum	Zn.
Blei:	Plumbum	Pb.
Kupfer:	Cuprum	Cu.
Gold:	Aurum	Au.
Platin:	Platina	Pt.
Aluminium:	Aluminium	Al.

Aufzeichnungsheft des Leonar-Chemikers Otto Brandt.

MeridianSpa Wandsbek

Als eine der ersten Fitness- und Wellness-Anlagen Deutschlands hat das MeridianSpa Wandsbek die Entwicklung der Freizeitbranche entscheidend beeinflusst. Hier ist die Keimzelle des Unternehmens MeridianSpa. Von Wandsbek aus hat sich das Unternehmen mit vier Anlagen in Hamburg, einer in Berlin und einer in Kiel zum Marktführer im Premiumsegment entwickelt.



Pool mit Sonnenfenster.

Anfangen hat alles 1984 mit Fitness, jener neuen 'Sportart', die Anfang der 80er Jahre auch in Deutschland immer populärer wurde. In einem kleinen Sportstudio in Wandsbek folgte man den Spuren von Jane Fonda und Sydney Rome und bot 1986 als einer der ersten neben Gerätetraining auch Aerobic-Kurse an. Doch das war MeridianSpa, das damals noch 'Fitnessland' hieß, nicht genug, so dass 1989 die Anlage um eine Saunalandschaft erweitert und zum 'Club Meridian' wurde. Der Erfolg gab den Visionen Recht, man hatte die Sehnsucht der Mitglieder und Tagesgäste getroffen, die sich einen 'Urlaub im Alltag' wünschten. Dieser Wunsch wird auf 15.000 qm und insgesamt sechs Etagen erfüllt: Die 270 erstklassigen Fitnessgeräte, der umfangreiche Cardio-Bereich und über 150 klassische, entspannende und trendorientierte Kur-



Gerätebereich.



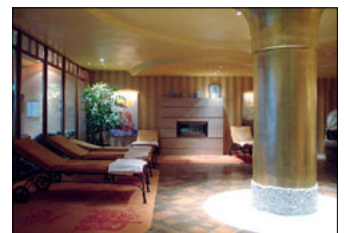
Ruheempore im Wellnessbereich.



Dachterrasse.



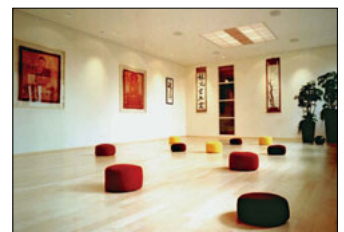
Das große Sonnenfenster.



Ruhebereich mit Kamin.

se pro Woche lassen jedes Sportlerherz höher schlagen. Für die Extraportion Entspannung sorgt der großzügige Wellness-Bereich mit verschiedenen Saunen, Whirlpools und Ruhebereichen. Der 30 Meter lange Pool mit angenehm warmen Wasser hat eine Öffnung, so dass man auch nach draußen auf die Dachterrasse schwimmen kann. Die dritte Kernkompetenz des MeridianSpa umfasst den Bodycare-Bereich. Hier kann der Gast verschiedene Massagen buchen, sich mit Ayurveda verwöhnen lassen oder die zahlreichen Beauty-Anwendungen genießen. Die Entwicklung MeridianSpa geht weiter: Neue Anlagen sind in Planung und die bestehenden werden gehegt, gepflegt und erweitert. So beherbergt das Gelände des MeridianSpa Wandsbek seit 1998 nicht nur die Meridiane Academy, sondern seit April 2011 wird hier in der Meridian Kochschule auch gekocht.

Mehr Informationen auch unter www.meridianspa.de



Yoga-Loft.



Bodycare-Bereich.

Fotos: MeridianSpa



Festumzug der Schützengilde am 2. September in der Schloßstraße mit 20 Vereinen und 4 Spielmannszügen.

Das Fest der Schützen

375 Jahre Schützengilde Wandsbek

th – Zu diesem stattlichen Jubiläum wurde kein Aufwand gescheut. Es wurde eine 80-seitige Chronik vorgelegt, in der das Vereinsleben und die geschichtliche Entwicklung von einer Wehrtruppe und Brandgilde mit dem Gründungsjahr 1637 beschrieben ist, und das umfangreiche Veranstaltungsprogramm angekündigt ist. Das Zentrum der Feierlichkeiten war nicht das Schützenhaus in der Hammer Straße, sondern ein Festzelt auf dem Wandsbeker Marktplatz. In diesem proklamierte die Vorsitzende Petra Bruhn in der Öffentlichkeit, im Beisein hochrangiger Politiker und zahlreicher Vertreter von Schützenvereinen aus benachbarten Regionen, die neuen Würdenträger, die sich in den Wettbewerben als die besten Schützen hervorgetan haben.

Zuvor überbrachten Innensenator Michael Neumann und Bezirksamtsleiter Thomas Ritzenhoff ihre Glückwünsche und sprachen Grußworte, in dem der Verein und die Tätigkeit seiner Mitglieder gewürdigt wurden. Senator Neumann lobte in seiner Ansprache die enge Bindung der Gilde an die Bevölkerung sowie die wichtige Arbeit mit Jugendlichen. Besonders anerkennende Worte fand der Senator dafür, dass alle Aufgaben ehrenamtlich geleistet würden. Bezirksamtsleiter Ritzenhoff hob die Pflege der Tradition durch die Gilde hervor und machte deutlich, dass dies die Vereinsführung nicht davon abhielte, sich zu verändern und sich für neue Entwicklungen zu öffnen. Diese positive Einstellung wird deutlich durch die seit 1980 bestehende Damenabteilung, die Jugendabteilung, das Bürgerschießen und nicht zuletzt mit der Entscheidung, statt im Vereinshaus den Festakt in einem Zelt mitten in Wandsbeks Zentrum zu begehen.



Am 24. und 25. August fand das traditionelle Bürgerschießen im Vereinshaus in der Hammer Straße 58 statt. Vereinsmitglied Holger Steenbock unterwies Lea Karbas im Schießen mit dem Bogen.

Ein Bericht über die Historie der Schützengilde folgt in einer der kommenden Ausgaben.



Am Tag des Bürgerschießens präsentierte Ronald Koslowski, der 2. Vorsitzende der Schützengilde, die extra zum Jubiläum neu angefertigte Vereinsfahne.



Harald-Heinz Schmitz beim Bürgerschießen mit dem Luftgewehr in dem mit einer neuen elektronischen Schußanzeige ausgestatteten Schießstand.

Die mit Orden geschmückten Grünröcke, deren korrekte Ausstattung mit einer schwarzen Hose, einem Hut und weißen Handschuhen ergänzt wird, sind es gewohnt, sich ablichten zu lassen.



Am Ende des 300 Personen starken Festumzugs lief der gastgebende Verein Wandsbeker Schützengilde von 1637 e.V. Fotos: T. Richter

Schon die 88. Abendmusik

Konzert des Göttinger Barockorchesters

th – Der Initiative des Kirchenmusikers Gerd Jordan ist es zu verdanken, dass das Kulturleben in Wandsbeks Zentrum wieder belebt wurde. Er rief 2003 die Reihe der Abendmusiken ins Leben und gestaltet zusammen mit Pastor em. Dirk Hogestraat die ebenso unterhaltsamen wie anspruchsvollen Abende unter dem Motto Musik und Dichtung.

Ende August war das Göttinger Barockorchester zu Gast in der Wandsbeker Gemeinde und machte in der Christuskirche die einzigartige Kreativität und Vielfalt der Komponisten der Barockzeit deutlich. Ein großartiger Start in die neue Konzertsaison. Mit unübersehbarer Leidenschaft brachten die von Frauen dominierten Streicher zusammen mit Solisten (Blockflöte und Fagott) bekannte und weniger gespielte Werke von Händel, Telemann, Bach, Graupner, Fasch und Muffat zu Gehör. Gerd Jordan, diesmal im Hintergrund, begleitete seine Kollegen am Cembalo.

Ob Graupners Ouvertüre mit seinen munteren Tonläufen von der Flöte hervorragend geführt, ob feine Tondialoge zwischen den Instrumenten in Händels Concerto oder die bedächtig erzählenden Weisen von Fasch, der schmolend dumpfe Melodien schelmisch lachende folgen lässt – alles wurde meisterhaft dargeboten. So folgte Telemanns Konzert F-Dur wie eine Erzählung mit spätsommerlicher Nachmittags-Stimmung. Die Streicher boten ein zauberhaftes Klangbett, in dem Flöte und Fagott im lustigen Reigen plauderten und musikalische Glanzlichter setzten. Mit Muffats Sonata II und Bachs 4. Brandenburgischem Konzert schloss die variantenreiche und hervorragende musikalische Darbietung. Die 150 Zuhörer zeigten mit anhaltendem lautstarkem Beifall ihre Dankbarkeit für einen unterhaltsamen Abend.

Medienrucksäcke für Jungs

Bücherhalle Farmsen

tr – Bereits im Jahr 2007 hatte der Bürgerverein Farmsen-Berne e.V. die Bücherhalle Farmsen mit einer Spende für 'Medienrucksäcke für Jungs' bedacht, mit denen speziell für Jungen im Alter von 4 bis 12 Jahren ein besonderer Anreiz zur Lesemotivation geschaffen werden soll. Nach fünf Jahren war es an der Zeit, aktuellere Themen anzubieten. Mit der diesjährigen Spende des Bürgervereins konnten Ende August insgesamt fünf neue Rucksäcke mit beliebten Inhalten wie 'Star Wars', 'Gregs Tagebuch' und auch ein Rucksack zum Thema 'Kochen' gepackt werden, sowie je ein Rucksack mit einem TING- und TipToi-Stift und den dazu passenden Büchern. Mit den Stiften können einzelne Passagen vorgelesen oder Geräusche vorgespielt werden.



Der Bürgerverein Farmsen-Berne e.V. spendete der Bücherhalle Farmsen fünf neue Medienrucksäcke für Jungs, v. l.: Brigitte Friedrich (1. stellv. Vorsitzende des Bürgervereins), Hans-Otto Schurwanz (Vorsitzender des Bürgervereins) und Melanie Letters (Leiterin der Bücherhalle Farmsen).

Foto: T. Richter

AB EINBUCH

EIN PRODUKT DER ATELIER REINARTZ GMBH

Sie sind Autor und möchten ein Buch veröffentlichen - erst einmal in kleiner Auflage, als Taschenbuch. Sie sind stolze Eltern und möchten einer Dissertation den richtigen Rahmen geben. Ihr Verein, Ihr Unternehmen hat ein besonderes Jubiläum, da lohnt sich ein Rückblick in Buchform.

Das alles - und noch vieles mehr - ist möglich: Vom Text über die Gestaltung bis zum Druck, von einem Exemplar bis zur Großauflage, geben wir Ihrem Inhalt den richtigen Rahmen.



ATELIER REINARTZ
Consulting · Grafik · Design · Realisation

Schatzmeisterstr. 26 · 22043 Hamburg-Marienthal
Telefon (040) 44 88 22 · Fax (040) 44 57 57
hmr@ab-ein-buch.de · www.ab-ein-buch.de

„Die Eine“
seit mehr als 20 Jahren in Wandsbek!

Rechtsanwältin

Gabriela Hempel

Fachanwältin für Familienrecht

Tel.: 040 - 68 21 16

Mobil: 0172 - 420 75 69

Fax: 040 - 68 21 15

Tätigkeitsschwerpunkte:

Arbeitsrecht · Strafrecht

Verkehrsrecht · Mietrecht

Scheidungsrecht

Schloßstraße 2 (im HASPA-Haus)

22041 Hamburg-Wandsbek

STEUERBERATER

Birgitt Ohlerich & Gisela Ohlerich



Wir beraten Sie gerne!

Lübecker Straße 126 · 22087 Hamburg

Telefon: 68 48 48

www.ihr-steuerteam.de

Wandsbeker Veranstaltungen

Christuskirche Wandsbek Markt, Tel 652 20 00

So 14.10., 19.30 Uhr: Musik und Dichtung. Dirk Hogestraat liest **Märchen von H. Chr. Andersen** – Gerd Jordan spielt **Ludwig v. Beethovens Klaviersonaten** Nr. 26 + 24.

Fr 26.10., 19.30 Uhr: 90. Wandsbeker Abendmusik **Lieder und Duette der Romantik**. Werke von Mendelssohn, Dvorák, Brahms und Schumann. Martina Hamberg-Möbius – Sopran, Frauke Willimczik – Alt, Gerd Jordan – Klavier.

St. Stephan-Kirche, Stephanstr. 117, Tel. 69 69 12 83

So 14.10., 17 Uhr: **Andrej Madatov – Solovioline** mit: Johann Sebastian Bach: Partita E-Dur BWV 1006, Eugene Ysaÿe: Sonate Nr. 2 op. 27 und Sergej Prokofiew: Sonate op. 115. Eintritt 8 Euro, erm. 6 (Abendkasse), freier Eintritt bis 17 Jahre. Sa 27.10., 20.30 Uhr: **Alvaro Pierri (Uruguay) – 5. Hamburger Gitarrentage**. Alvaro Pierri gilt international als eine der faszinierendsten Persönlichkeiten in der Welt der Gitarre. Eintrittskarten nur über www.hamburger-gitarrenfestival.de und Tel. 538 71 66.



St. Stephan-Kirche: Andrej Madatov



AUTOMOBIL SERVICE GMBH

Haldesdorfer Str. 109 • 22179 Hamburg
Tel. 040 / 88 16 59 68

Ev.Luth. Emmausgemeinde Hinschenfelde, Walddörferstr. 369, Tel: 66 55 42, www.emmaus.hinschenfelde.de

Di 16.10., 19.30 Uhr: **Vorstellung des (Vertretungs-)Pastors** in den beiden Gesprächskreisen.

So 21.10., 9.30 Uhr: **Predig von Pfarrer em. Siegfried Menthel** (Partnergemeinde in Berlin-Schmöckwitz) und um 11 Uhr Bericht über seine Reisen nach Äthiopien.

So 21.10., 16 Uhr: **Konzert mit Bläsern, Chor und Orgel**. Musik von Händel, Bach, Rinck, Praetorius, Reiche, Mendelssohn und Schön. Der Eintritt ist frei, die Gemeinde freut sich über Spenden.

So 28.10., 15.30 Uhr: **Emmaus singt** gemeinsam Volkslieder aus alten Liederbüchern unter Leitung von Hans-Heinrich Wehser.

Kirche Tonndorf, Stein-Hardenberg-Str. 68

Mi 31.10., 19.30 Uhr: **Musik und Texte zum Reformationstag**. Gerhard Hoppe – Trompete, Frank Vollers – Orgel, Pastorin Bethke.

Wandsewanderwegkonzerte

So 14.10., 17 Uhr, Kapelle alter Friedhof Wandsbek: **Sonaten für Blockflöte und Basso Continuo** – Werke von Bach, Quantz und Friedrich II. Nicola Termöhlen – Blockflöte, Felix Stockmar – Violoncello, Frank Vollers - Continuo.

So 21.10., 17 Uhr, St. Gertrud-Kirche Eilbek: **Chorkonzert** – Werke von Hassler, Schütz, Bach und engl. Komponisten. Kantorei St. Gertrud, Ltg. Uwe Bestert.

So 28.10., 16 Uhr, Kirche Alt-Rahlstedt: 21. **Werkstatt-Konzert** – alte Musik an der Elbe. Werke von Gabriele und Hassler. Seminarchor, Ltg. Michael Procter.

Volkshochschule Hamburg-Ost, Berner Heerweg 183, Tel. 428 853-0

5.10.–6.12.: **Ausstellungsvitrine – Arbeiten aus dem Klöppel-Kurs** von Hildegund Jene.

Sa 13.10., 15–18 Uhr + So 14.10., 10.30–13.30 Uhr: **Disco-Fox-Kurs für Anfänger-Paare**.

Fr 26.10., 18–21 Uhr + Sa 27.10., 13–16.45 Uhr: **Workshop Feldenkrais-Methode** zum Kennenlernen und Vertiefen.

Sa 27.10., 15–19 Uhr + So 28.10., 10–14 Uhr: Jovan Bosilkovski, Choreograf und Tanzlehrer aus Bitola, unterrichtet **Tänze seines Heimatlandes Makedonien**.

Information und Anmeldung: Freizeitsport e.V., Heidi Krieger, Telefon 60 31 57 85.

Technisches Hilfswerk (THW), Rahlau 19

Sa 6.10., 11 Uhr: **Mach-Mit-Tag**. Die Rettungsteams und das 'schwere' Bergungsgerät können bei einer Einsatzübung live kennengelernt und auch selbst einmal ausprobiert werden.

Bürgersaal, Am Alten Posthaus 4

Mi 24.10., 13 Uhr: **Vortrag Patientenverfügung und Generalvollmacht**. Referent Notar Dr. Ekkehard Nümann. Veranstalter: Volksbund der Kriegsgräberfürsorge und GBI Großhamburger Bestattungsinstitut rV.

Bezirksamt, Ausstellungsfläche 2. Stock, Schloßstraße 80

2.–31.10., Mo–Do 8.30–16 Uhr, Fr bis 14 Uhr: **Ausstellung 'Wasserlandschaften' – Bilder von Carmen Hansch**.

Bücherhalle Farmsen, Rahlstedter Weg 10, Tel. 643 20 83

2.10.–15.11., Mo und Do 11–19 Uhr, Di und Fr 11–18 Uhr und Sa 10–14 Uhr: **Ausstellung** von Werken aus dem Plakatwettbewerb der Hamburger Polizeiverkehrslehrer e.V.



Ausstellung Bezirksamt

Pflegen & Wohnen Husarendenkmal, Am Husarendenkmal 16, Telefon 2022-4725

Bis 15. Januar 2013, tägl. 8–19 Uhr: **Fotoausstellung 'Kenia'** von Hans-Jürgen Odrowski.

„Niedrigere Beiträge, mehr Rente.“

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen Sie fit für die Zukunft.

Ab dem 21.12.2012 werden Versicherungstarife für Männer teurer. Männer sollten jetzt Ihre Chance nutzen und sich ihre niedrigen Beiträge sichern!

Weitere Informationen unter: www.hamburger-volksbank.de

Sie rufen lieber an ?
Tel.: 040/30 91-00

Hamburger Volksbank
Man kennt sich.



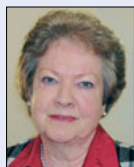
Bürgerverein Wandsbek von 1848 e.V.

zusammen mit Heimatring Tonndorf von 1964 und Eilbeker Bürgerverein von 1875

Geschäftsstelle: Böhmestraße 20 • 22041 Hamburg • Telefon 68 47 86 • Fax 68 91 32 68 • geöffnet Di. 16 bis 18 Uhr

Jahresbeiträge: Einzelmitglieder 48,- Euro • Ehepaare 60,- Euro • Firmen / Vereine 60,- Euro
Konten: Haspa 1261 115 008 (BLZ 200 505 50) und Hamburger Volksbank 50 188 704 (BLZ 201 900 03)
Internet: www.buergerverein-wandsbek.de • E-Mail: Buergerverein-Wandsbek@Hamburg.de

Heimatmuseum u. Archiv Wandsbek • Böhmestr. 20 • 22041 Hamburg • E-Mail: post@buergerverein-wandsbek.de
geöffnet Di. 16 bis 18 Uhr sowie an jedem 1. So. im Monat 11 bis 13 Uhr



1. Vorsitzende
Ingrid Voss
Tel. 652 96 90



3. Vorsitzender
Dr. Wolfgang Paul
Tel. 652 40 81



Leiterin der Geschäftsstelle
Dagmar Beckmann
Tel. 279 37 70



Schriftführerin
Renate Kühn
Tel. 643 52 60



Schatzmeister
Bernd Schumacher
Tel. 672 74 66



Veranstaltungsleiterin
Rotraut Lohmann
Tel. 656 11 24

Seit 30 Jahren und länger – Spiel, Spaß und Geselligkeit in Interessengruppen!

Bereich	Gruppe/Thema	Termine im Oktober	Uhrzeit	Treffpunkt	Leitung	Telefon
Gesprächskreis Damals in Wandsbek	Schwarzmarkt und Währungsreform	1. Donnerstag im Monat	10.00	Böhmestraße 20	Helmuth Fricke Horst Willborn	66 59 90 604 75 17
Bridge	Gruppe 1 Gruppe 2	mittwochs montags	10.00 13.30	Böhmestraße 20 Böhmestraße 20	Hildegard Stahlberg Hildegard Stahlberg	656 50 37 656 50 37
Sonntags-Canasta		sonntags	13.30	Böhmestraße 20	Magdalena Hein	251 85 59
Englisch	Gruppe 1 (Anfänger) Gruppe 2 (Mittelstufe) Gruppe 3 (Fortgeschritt.)	montags montags montags	18.00 16.30 19.00	Böhmestraße 20 Böhmestraße 20 Böhmestraße 20	Dana Rittich Dana Rittich Sigrid Yeowell	28 78 71 79 od. 0176 35 99 19 71 668 39 17
Französisch	Fortgeschrittene 1 Fortgeschrittene 2 Fortgeschrittene 2	montags mittwochs donnerstags	18.00 18.00 18.00	Böhmestraße 20 Böhmestraße 20 Böhmestraße 20	Johannes Röhrs Johannes Röhrs Anna Klöhn	29 70 00 29 70 00 63 70 21 53
Handarbeit	Die Anfänger	Dienstag 2. + 16. + 30.	19.00	Böhmestraße 20	Dagmar Beckmann	279 37 70
Spiele-Nachmittag		Freitag 19.	15.00	Böhmestraße 20	Ilse Abraham	29 32 51
Kunsth Handwerk	Schmuckkurs	Dienstag 9. + 23.	18.30	Böhmestraße 20	Rotraut Lohmann	656 11 24
Philosophische Runde		Sonnabend 6.	10.00	Böhmestraße 20	Jürgen Rixe	439 87 55
Skat	Gruppe 1 Gruppe 2 (Damengruppe) Abendgruppe	dienstags Donnerstag mittwochs	14.00 14.00 19.00	Böhmestraße 20 Böhmestraße 20 Vhs. Concordia	Jutta Schreyer Ingeborg Stemmann Werner Kiehn	693 89 04 668 13 30 69 46 16 61

Bürgerverein aktuell

Besuch der Polizei-Show

Fr 26.10., 15 Uhr: Unterhaltsame, kurzweilig und abwechslungsreiche Veranstaltung in der Alsterdorfer Sporthalle. Geboten werden verschiedene Vorführungen, wie Artistik, Clownerien und Musik. Preis für Mitglieder 17,- / für Nichtmitglieder 19,- Euro. Anmeldungen bei Rotraut Lohmann, Tel. 656 11 24 oder bei Dagmar Beckmann, Tel. 279 37 70. Überweisung umgehend nach telef. Anmeldung auf das Konto des Bürgervereins, Hamburger Volksbank, Konto-Nr. 50 188 704, BLZ 201 900 03, Stichwort: Polizei-Show.

Vorschau

So 18.11., 11 Uhr: Gedenken am Volkstrauertag mit Kranzniederlegung am Husarendenkmal.

Do 6.12. Nikolausfahrt nach Lübeck, Besuch des Weihnachtsmarktes usw.

Näheres bei Ursula Isecke, Tel. 696 800 403.

Aufruf

Die Handarbeitsgruppe 'Die Anfänger' suchen Mitstreiterinnen. Falls Interesse, bitte bei Dagmar Beckmann melden, Tel. 279 37 70.

Herzlichen Glückwunsch

Gerda Stuhr 3. 10. 1927 – Reimer Maaß 18. 10. 1942

Heimatring Wandsbek e.V. gegr. 1955

1. Vorsitzender: Ralf Jans c/o Hamburger Volksbank, Quaree 8-10, 22041 Hamburg

ARGE Arbeitsgemeinschaft der Bürgervereine im Bezirk Wandsbek
Ödenweg 75, 22397 Hamburg, Telefon 608 39 56

ZA Zentralausschuss Hamburgischer Bürgervereine v. 1886 r.V.
Fuhlsbüttler Straße 687, 22337 Hamburg, Telefon 500 54 34-0

Öffentliches Café

Am Husarendenkmal

Öffnungszeiten:

- Dienstag - Samstag 13-18 Uhr
Sonn- u. Feiertage 14-18 Uhr · Montag Ruhetag

Wir bieten an:

- Brötchenverkauf (pur & belegt)
 - Torten und Blechkuchen - hausgemacht
 - Gerne richten wir Ihre Feierlichkeiten aus, z.B.:
Geburtstage, Jubiläum, etc.
- } auch außer Haus

Euer
Café-Team

Pflegen & Wohnen

Am Husarendenkmal 16 · 22043 Hamburg
Telefon / Fax: 040 / 668 70 852

Zeugnisse weltweiter Kontakte

Volksbank betreute Auslandskundschaft

th – Martin Hill, ehem. Volksbankdirektor, hat interessante Postdokumente, die ihm ausgehändigt wurden, an das Archiv der Hamburger Volksbank weiter gegeben. Dazu schreibt er u.a.: Die Kuverts stammen aus dem Nachlass des früheren Vorstandsmitglieds der Wandsbeker Bank bzw. Wandsbeker Volksbank, Direktor Karl Wesemann, der diesem Gremium außergewöhnlich lange und offenbar ununterbrochen angehörte. Der Jubiläumsbericht der Wandsbeker Volksbank aus dem Jahre 1969 weist für ihn eine ununterbrochene 32-jährige Amtszeit von 1924 bis 1956 aus.

Karl Wesemann hat sechzig, von Absendern im Ausland stammende Postkarten und Briefumschläge augenscheinlich aus Interesse an den Postwertzeichen aufgehoben. Die Karten und Kuverts stammen aus Indien, Großbritannien, Norwegen, Dänemark, Belgien, Österreich, Italien, dem Freistaat Bayern, der Schweiz und der Freien Stadt Danzig, dem französisch beset-

zen Alexandrien, den Niederlanden, den britischen Protektoraten Ostafrika und Uganda, der Tschechoslowakei, China, Burma, USA, Palästina (!), Argentinien und Brasilien. Mehrere Umschläge aus Nanking (Absender: Oberst a.D. Wilck) stammen etwa aus der Zeit des japanisch-chinesischen Krieges (Ende der 1930er Jahre).

Die Postkarte aus Palästina (abgestempelt am 6.3.1938 in Tel Aviv, geschrieben und unterschrieben von einem Dr.(?) Victor aus der dortigen Arlosoroffstr. 31, die es heute noch gibt) weist in beklemmender Weise indirekt auf eines der vielen jüdischen Schicksale hin.

Interessant ist auch der Umschlag aus den USA, abgestempelt am 26.08.1939 in Seattle, Bundesstaat Washington, Terminal Annex, der von einem Zensor zur Prüfung des Inhalts geöffnet und mit einer Verschlussmarke wieder zugeklebt wurde.

Etliche der Postkarten sind Empfangsbescheinigungen ausländischer Kreditinstitute, und die diversen Umschläge (z.B. aus Burma und Indien) stammen vermutlich von Kunden der Bank, die vielleicht in jene Länder gezogen sind, weil sie in dortigen Niederlassungen hiesiger Firmen gearbeitet haben.



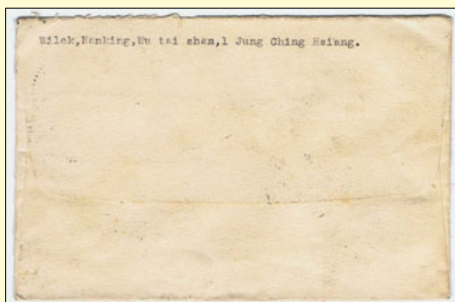
Nanking Tientsin, 26.2.1938 – Vorderseite



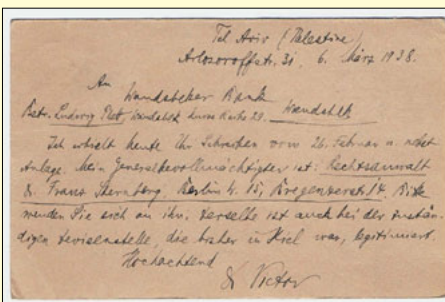
Tel Aviv, Palästina, 6.3.1938 – Vorderseite



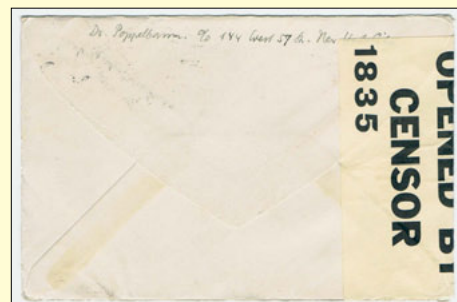
Seattle, 26.8.1939 – Vorderseite



Nanking Tientsin – Rückseite



Tel Aviv – Rückseite



Seattle – Rückseite



**Grundeigentümer
Verein
Wandsbek**

von 1891

Wir vertreten Ihre Interessen

Glockengießerwall 19, 20095 Hamburg, Tel. 040/309672-0, Fax 040/321397

Arimathia Bestattungen W. Heß
 Hilfe von Mensch zu Mensch - persönlicher Service
 Hausbesuche ohne Aufpreis - würdevolle Ausführung
 22049 HH - Lesserstr. 71 - www.arimathia.de - ☎ 6 93 14 81

RECHTSANWÄLTE



Michael Pommerening
 Erb-, Straßenverkehrs- und Mietrecht
 Familien- und Arbeitsrecht

Carsten Dreckmann
 Mediator
 Erb-, Grundstücks- und Vertragsrecht
 Wohnungseigentum- und Baurecht

Schloßstraße 6 (Haspa-Haus) · D-22041 Hamburg (Wandsbek)
 Telefon (040) 68 11 00 · Telefax (040) 68 72 13
 e-mail: office@rae-wandsbek.de · www.rae-wandsbek.de

JUNGNICKEL SANITÄR

INSTALLATIONEN · KLEMPNEREI
 Bäder · Küchen · Gasheizungen



Jenfelder Straße 57 B · 22045 Hamburg
 Telefon 0 40/66 38 39 · Fax 040/66 00 39
 Internet: www.jungnickel-sanitaer.de
 E-Mail: info@jungnickel-sanitaer.de